

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.



**HEUTE PREMIÈRE**  
Première der romanischen Oper  
**Las secretezdas da Susanna**  
17.30 Uhr, Hotel Saratz

[www.operaengiadina.ch](http://www.operaengiadina.ch)

**Camerata** Nach über dreissig Jahren ist ein neues Gesicht für die Morgenkonzerte im Taiswald von der Camerata Pontresina verantwortlich. Xaver Fässler übernimmt die Intendanz von Jürg H. Frei. **Seite 12**

**Kräuterecke** Der bunte Klatschmohn hat verschiedene Volksnamen wie Blutblume, Feldmohn oder Feldblume. Er kann in der Medizin bei einer Vielzahl von Beschwerden verwendet werden. **Seite 16**

## Gebratene Bienenlarven zum Mitnehmen

Im Wald bei Tschlin steht eine mobile Küche. Hier wird mit dem gekocht, was in der Umgebung gefunden wird, also mit Rinden, Flechten, Kräutern und Insekten.

FADRINA HOFMANN

Würden Sie Bienenlarven kosten? Diese Umfrage hat die «Engadiner Post» auf Instagram gestartet. Das Ergebnis ist deutlich: 78 Prozent der Teilnehmenden gaben ein Nein an, zehn Prozent ein Ja und 12 Prozent «Nur im äussersten Notfall». In Mexiko würde das Ergebnis dieser nicht repräsentativen Umfrage wohl ganz anders ausfallen, denn dort gelten Bienenlarven als Delikatesse. Gekocht werden aber nur die Bienenlarven der Drohnen, also der männlichen Bienen. Diese produzieren nicht wie die Arbeiterinnen Pollen und Honig, sondern ernähren sich davon. Die Schmarotzer werden zudem besonders oft von der schädlichen Varoa-Milbe befallen. Viele Imker werfen aus diesen Gründen die Drohnenlarven weg. Nicht so die Frauen des mexikanischen Colectivo Amasijo. Sie sind aktuell zu Gast bei Curdin Tones von «Somalgors 74» in Tschlin, und Insekten kochen ist ihre Spezialität.

Tones hat ein Projekt mit einer mobilen Küche initiiert, in der nur mit Zutaten aus der lokalen Umgebung gekocht wird. Die Frauen des Colectivo Amasijo sind Expertinnen auf diesem Gebiet. In und Tschlin kochen sie mit Flechten, Rinden, Wurzeln, Kräutern, Korn aber auch mit Insekten, wie eben die Bienenlarven. **Seite 3**



Die Bienenlarven werden mit Eierschwämmli liebevoll angerichtet serviert.

Foto: Fadrina Hofmann

## Girunvalla auf Romanisch

Die Geschichte der Geier-Wally ist bereits für mehrere Filme und Theaterstücke adaptiert worden. Aktuell wird die romanische Fassung Girunvalla in Müstair aufgeführt – mit grossem Erfolg.

FADRINA HOFMANN



Freilichtspiele leben von der Atmosphäre der Spielorte. Das Theaterstück Girunvalla, welches in diesen Tagen von den Theatergruppen der Val Müstair aufgeführt wird, ist Atmosphäre pur. Gespielt wird zwischen den alten Häusern am Plaz Grond in Müstair, in historischen Kleidern, begleitet von Musik und der ständigen Präsenz eines riesigen Vogels – einem verblüffend echt aussehenden Bartgeier.

Die Geschichte von Girunvalla alias Geier-Wally basiert auf dem Roman von Wilhelmine von Hillern aus dem Jahr 1873. Die Handlung bietet alles, was eine gute Story ausmacht: Liebe, Macht, Tod, Abenteuer, eine Aussenseiterrolle und viel Dramatik. Bei Regisseur Chasper Gaudenz kommt allerdings auch der Humor nicht zu kurz. Das Publikum ist begeistert. Es wurde bereits eine Zusatzaufführung angekündigt, weil das Interesse an Tickets so gross ist. Mehr zum Freilichtspiel in Müstair gibt es im romanischen Teil dieser Ausgabe. **Seite 9**

## Gegen das Vergessen

**Biodiversität** In der Val Müstair wurde bis vor 100 Jahren Flachs angebaut und verarbeitet. Zukünftig sollen die blühenden Flachsfelder wieder Teil der Kulturlandschaft des Tales sein. Darum hat der Naturpark Biosfera Val Müstair den Wiederaufbau von Flachs in der Val Müstair lanciert. Neben dem Anbau und der Verarbeitung wird das Wissen über diese Kulturpflanze gesammelt und auf lokale Textilproduktionsprozesse aufmerksam gemacht. (fh) **Seite 5**

## Opera rumauntscha pels Engiadinais

**Opera Engiadina** In sanda cumainza il festival Opera Engiadina cun la premiera da l'opera «Las Secretezdas da Susanna». Que's tratta d'una traducziun rumauntscha d'una opera taliana, cumponida in l'originel dad Ermano Wolf-Ferrari l'an 1909. In seguit vain l'opera rumauntscha eir auncha rapreschantada a San Murezzan, Castelmur, Scuol ed a Segl. Daspò il 2019 es Claudio Danuser, chantadur, dirigent e scienziò da musica, l'intendant dal festival. Fin lo vaiva il festival nom Opera San Murezzan e d'eira pütost qualchosa pels giasts pü benestants. El vuol però cumpletta maing il cuntrari e metter in pè ün opera dad Engiadinais per Engiadinais. In ün'intervista cun la FMR ho l'intendant discurreu davart il project actual e'l svilup da l'Opera Engiadina. (fmr/cam) **Pagina 8**

## «Open-Air-Konzert» in der Turnhalle

**Sils** Eigentlich hätten die Fränzlis da Tschlin auf einem Floss am Ufer des Silsersees ihr Konzert der Reihe «Wasserspiele» spielen sollen – eigentlich. Denn Petrus hatte andere Pläne, und so musste das Wasserzeichen-Konzert aufgrund einer Gewittervorhersage in die Turnhalle des Schulhauses verlegt werden. Drinnen war zumindest der Hallenboden in etwa so blau wie das Wasser des Sees, und die kleine Bühne aus Holz ähnelte entfernt einem Floss. Nichtsdestotrotz begeisterten die Fränzlis das Publikum mit einem Best-of ihrer Lieder und mit Eigenkompositionen von den Spielern. Und einen Vorteil hatte es, nicht auf dem See zu musizieren: Die Klänge der Musik wurden nicht vom Wind davongetragen und waren für die Zuhörerschaft stets vernnehmbar. (nb) **Seite 12**

## Marijana Jakic ist CEO der St. Moritz Tourismus AG

**Tourismus** Der Verwaltungsrat der neu gegründeten St. Moritz Tourismus AG hat Marijana Jakic zur neuen CEO gewählt. Die St. Moritzerin ist Mitglied der Geschäftsleitung von Engadin Tourismus. Sie hat sich in einem offenen Bewerbungsverfahren aus rund 80 Bewerbungen durchgesetzt. Jakic tritt ihre Stelle offiziell am 1. September 2023 an. Laut einer Medienmitteilung hat die erfahrene Touristiklerin den Verwaltungsrat mit ihrem Leistungsausweis überzeugt. «Marijana Jakic wird mit ihren Führungsqualitäten und ihrer Persönlichkeit die Premiumdestination St. Moritz prägen und weiterentwickeln», so Franco Savastano, Präsident der St. Moritz Tourismus AG. Marijana Jakic ist 45 Jahre alt und arbeitet seit 2017 bei Engadin Tourismus (ehemals Engadin St. Moritz Tourismus). Als Mitglied der Geschäftsleitung verantwortet sie den Bereich Brand St. Moritz mit neun Mitarbeitenden. Zuvor war Jakic über 20 Jahre im Finanzsektor bei GAM / Swiss & Global Asset Management sowie Julius Bär in diversen Funktionen tätig – zuletzt als Head of Brand bei GAM Investment Management in London. Jakic zog im Jahr 1993 aus Ex-Jugoslawien nach St. Moritz, wo sie die Sekundarschule und ihre Lehre abschloss. Sie ist Mutter eines 14-jährigen Sohnes. «Ich freue mich auf die neue Aufgabe mit meinem Team und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den St. Moritzer Leistungsträgern», sagt die neu gewählte CEO. Die St. Moritz Tourismus AG ist unter anderem mit dem Marketing der Destination St. Moritz beauftragt. (ep)



9 771661 010004



## St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45  
Raumplanungsverordnung für den Kanton  
Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch  
öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Decol Maria Luisa  
Via Veglia 12  
7513 Silvaplana

**Projektverfasser/in**

Studio Tecnico  
Reto Cortesi  
Cologna  
7742 Poschiavo

**Bauprojekt**

Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden

**Baustandort**

Via Puzainas 10

**Parzelle(n) Nr.**

2184

**Nutzungszone(n)**

Villenzone

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 24. Juli 2023 bis und mit 14. August 2023  
(20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 19. Juli 2023

Im Auftrag der Baubehörde

Hochbau St. Moritz



## St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45  
Raumplanungsverordnung für den Kanton  
Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch  
öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Klinik Gut St. Moritz AG  
Via Arona 34  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**

Studio K Architektur  
Pfungstweidstrasse 6  
8005 Zürich

**Bauprojekt**

Reklameanlagen

**Baustandort**

Plazza Paracelsus 2a, 2b, 2c

**Parzelle(n) Nr.**

1311, (D2353), (D2498)

**Nutzungszone(n)**

Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 24. Juli 2023 bis und mit 14. August 2023  
(20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 20. Juli 2023

Im Auftrag der Baubehörde

Hochbau St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45  
Raumplanungsverordnung für den Kanton  
Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch  
öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Moncler Suisse SA

Via Balestra 6

6830 Chiasso

**Projektverfasser/in**

Küchel Architects AG

Via Mulin 10

7500 St. Moritz

**Bauprojekt**

1. Projektänderung betr. Umbau Laden

(S52772, S52773 und S52774),

[Fassadenänderung und Reklameanlage]

**Baustandort**

Via Maistra 23

**Parzelle(n) Nr.**

1030

**Nutzungszone(n)**

Innere Dorfzone, Gefahrenzone 2

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 24. Juli 2023 bis und mit 14. August 2023  
(20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 20. Juli 2023

Im Auftrag der Baubehörde

Hochbau St. Moritz



## Celerina/Schlarigna

**Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch  
öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch Nr.**

2023-0029

**Parzelle**

929

**Zone**

Zone für öffentlichen und  
einheimischen Wohnungsbau

**Quartierplan**

Palüds Suot Crasta

**Objekt**

Chesa Fraia  
Via Suot Crasta 37

**Bauvorhaben**

Wintergarten

**Bauherr**

MCS Bau SA  
Via da la Staziun 38  
7504 Pontresina

**Projektverfasser**

Francesca Vanini Architecture GmbH

Via dal Bagn 52

7500 St. Moritz

**Auflage**

22.07.2023

10.08.2023

**Baugesuchunterlagen**

Die Baugesuchunterlagen liegen während der  
Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur  
öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachen**

Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das  
Bauvorhaben können während der Auflagefrist  
beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht  
werden.

Celerina, 22. Juli 2023

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt Celerina/Schlarigna



## Celerina/Schlarigna

**Dumanda da fabrica**

Cotres vain publichedada la seguainta dumanda  
da fabrica:

**Nr. da la dumanda da fabrica**

2023-0029

**Parcella**

929

**Zona**

Zona per fabricher per la publicited e per la  
populaziun indigena

**Plan da quartier**

Palüds Suot Crasta

**Object**

Chesa Fraia  
Via Suot Crasta 37

**Proget da fabrica**

Üert d'inviem

**Patruna da fabrica**

MCS Bau SA

Via da la Staziun 38

7504 Puntraschigna

**Patruna da fabrica**

Francesca Vanini Architecture GmbH

Via dal Bagn 52

7500 San Murezzan

**Exposiziun**

22-7-2023

10-8-2023

**Actas da la dumanda da fabrica**

Las actas da la dumanda da fabrica sun  
expostas ad invista publica düraunt il termin da  
recuors a l'uffizi cumünel da fabrica.

**Recuors**

Recuors da dret public cunter il proget da  
fabrica paun gnir inoltradas infra il termin  
d'exposiziun a la suoprastanza cumünela da  
Celerina/Schlarigna.

Celerina/Schlarigna, ils 22 lügl 2023

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna



## Celerina/Schlarigna

**Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch  
öffentlich bekannt gegeben:

**Baugesuch Nr.**

2023-0028

**Parzelle**

852

**Zone**

Zone für öffentlichen und  
einheimischen Wohnungsbau

**Quartierplan**

Pros d'Isias

**Objekt**

Chesa Girumbella  
Via Suot Crasta 21

**Bauvorhaben**

Dachsanierung  
und PVT-Anlage

**Bauherr**

STWEG Chesa Girumbella  
Via Suot Crasta 21  
7505 Celerina/Schlarigna

**Projektverfasser**

Gottfried Blaser

Via Suot Crasta 21

7505 Celerina/Schlarigna

**Auflage**

22.07.2023

10.08.2023

**Baugesuchunterlagen**

Die Baugesuchunterlagen liegen während der  
Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur  
öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachen**

Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das  
Bauvorhaben können während der Auflagefrist  
beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht  
werden.

Celerina, 22. Juli 2023

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt Celerina/Schlarigna



## Celerina/Schlarigna

**Dumanda da fabrica**

Cotres vain publichedada la seguainta dumanda  
da fabrica:

**Nr. da la dumanda da fabrica**

2023-0028

**Parcella**

852

**Zona**

Zona per fabricher per la publicited e per la  
populaziun indigena

**Plan da quartier**

Pros d'Isias

**Object**

Chesa Girumbella  
Via Suot Crasta 21

**Proget da fabrica**

Saner il tet ed implanta PVT

**Patruna da fabrica**

STWEG Chesa Girumbella

Via Suot Crasta 21

7505 Celerina/Schlarigna

**Autur dal proget**

Gottfried Blaser

Via Suot Crasta 21

7505 Celerina/Schlarigna

**Exposiziun**

22-7-2023

10-8-2023

**Actas da la dumanda da fabrica**

Las actas da la dumanda da fabrica sun  
expostas ad invista publica düraunt il termin da  
recuors a l'uffizi cumünel da fabrica.

**Recuors**

Recuors da dret public cunter il proget da  
fabrica paun gnir inoltradas infra il termin  
d'exposiziun a la suoprastanza cumünela da  
Celerina/Schlarigna.

Celerina/Schlarigna, ils 22 lügl 2023

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

Uffizi da fabrica Celerina/Schlarigna



## Zernez

**Dumonda da fabrica****2023-103.000**

A basa da l'artichel 45 da l'ordinaziun davart la  
planisaziun dal territori (OPTGR) vain  
publichadada la seguainta dumonda da fabrica:

**Patrun da fabrica**

Denoth Dumeng

Urtatsch 140A,

7530 Zernez

**Proget da fabrica**

chasin d'üert

**Lö**

Runatsch, Zernez

**Parcella**

1004

**Zona**

zona da cumün 1

**Temp da publicaziun Temp da protesta**

A partir dals 22.07.2023 fin e cun ils  
10.08.2023

Ils plans sun exposts ad invista pro

l'administraziun da fabrica in Cul.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a

la suoprastanza cumünala

Zernez, 22 lügl 2023

La suoprastanza cumünala

**Weitere amtliche Anzeigen  
befinden sich auf Seite 5.****Veranstaltungen****Dorfführung Spinas**

**Bever** Der Weiler Spinas im Val Bever  
weist viele Schätze aus vergangenen  
Jahrzehnten auf, namentlich aus der  
Zeit um das Jahr 1900, als der Albulatunnel der Rhätischen Bahn gebaut  
wurde. Damals beherbergte der heute  
unscheinbare Weiler doppelt so viele  
Einwohner wie Bever. Ganz aktuell tut  
sich erneut viel Interessantes: Es ent-  
steht ein Umgehungsgerinne für Fische,  
die Beverinaue wird rekultiviert, und  
voraussichtlich im Sommer 2024 soll  
der neue Albulatunnel II



In der mobilen Küche im Wald bei Tschlin wird nur mit Zutaten aus der nahen Umgebung gekocht, darunter mit Kräutern, Flechten, Baumrinde und Insekten.

Fotos: Fadrina Hofmann

## Zurück zu den Wurzeln

**Kochen mit dem, was die Natur hergibt. Dieser Ansatz wird aktuell in einer Pop-up-Feldküche oberhalb von Tschlin zelebriert. Zubereitet werden Wurzeln, Baumrinden oder Bienenlarven.**

FADRINA HOFMANN

Ein Einachstraktor als mobile Küche? Eine Wurstmaschine mitten im Wald? Lateinamerikanische Atmosphäre im Bergdorf? Das alles ermöglicht das Projekt «Kochen in der Landschaft». «Heute sind wir im Wald und werden Würste mit Blumen herstellen, Flechten- und Baumrindenbrot backen sowie Bienenlarven mit Eierschwämmli braten», erklärt eine Frau im olivgrünen Overall und mit Strohhut. Carmen heisst sie, und gemeinsam mit ihrer Tochter Martina gehört sie dem Frauenkollektiv Colectivo Amasijo an. In ihrem Freiluft-Kochlabor im Wald oberhalb von Tschlin widmen sich die Mexikanerinnen während drei Wochen der Wechselbeziehung zwischen Essen und Umwelt. Colectivo Amasijo beschäftigt sich mit der Rolle der Frau in der Geschichte des Kochens, mit der negativen Wirkung der industriellen Lebensmittelproduktion und der Viel-

falt der ursprünglichen, naturbasierten Küche.

### Was sollten wir wieder essen?

Initiant und Betreiber der mobilen Küche ist Curdin Tones. Der Zweithemische mit Engadiner Wurzeln hat «Somalgors 74» ins Leben gerufen, um kulturelle und gemeinschaftliche Projekte in und um Tschlin zu realisieren. «Das Ziel des aktuellen Projekts ist zu untersuchen, was wir früher in dieser Landschaft gegessen haben und was wir in Zukunft vielleicht wieder essen sollten», erklärt er. Die Reise und der Aufenthalt der mexikanischen Familie ist von Proyectoamil finanziert worden, einer Plattform für zeitgenössische Kunst, die im peruanischen Lima sowie in Ardez im Unterengadin tätig ist.

### Touristische Angebote

Die mobile Küche steht während drei Wochen an verschiedenen Stellen, je nach Standort wird mit den Zutaten vor Ort gekocht. Zuerst kochten die mexikanischen Frauen auf der Alp, wo die Tier- und Milchprodukte im Zentrum standen. Im Wald sind nun Kräuter und Blumen ebenso wie die Bäume des Waldes Bestandteil des Menüs. Auf den Terrassen wird später die ehemalige Getreidewirtschaft mit den dort vorhandenen Kräutern das Hauptthema sein. Am 25. Juli schliesslich wird beim Café spontan in Tschlin me-

xikanischer Kakao hergestellt – angereichert mit lokalen Kräutern, Flechten und Rinden.

«Dieses Jahr testen und kochen wir mit den Mexikanerinnen, aber in den kommenden Jahren werde ich dies alleine und mit anderen unternehmen», erklärt Tones. Das Ziel sei, mit interessierten Gruppen in der Landschaft kochen zu können. «Ich bin nicht nur der Ortskundige, der den Weg oder die Umgebung gut kennt. Ich weiss, was man in unserer Kulturlandschaft essen kann und was es bedeutet, welche Ressourcen in welchem Landschaftstyp wie zu nutzen», erläutert der Initiant.

Tatsächlich hat er schon auf dem Weg von Tschlin zur mobilen Küche wilden Kümmel, Schafgarbe, Lärchenspitzen, Berberitze, wilden Thymian und Baumrinden gesammelt und den Köchinnen mitgebracht.

### Bienenlarven als Delikatesse

Carmens Bruder Jaime ist ebenfalls in die Schweiz gereist. Er ist der Wurstexperte im Team. In Mexiko führt er einen Familienbetrieb mit Schweinehaltung. Wurstherstellung gehört zu seinem Arbeitsalltag dazu. Im Unterengadiner Wald muss er allerdings zuerst lernen, mit der lokal Handwurstmaschine umzugehen. Das Schweine- und Lammfleisch hat er mit Kräutern aus dem Wald gewürzt. Martina ist derweil am mobilen Holzofen damit be-

schäftigt, die Bienenlarven anzubraten. «In Mexiko sind Bienenlarven eine Delikatesse», verrät sie.

Die Schweizer Besuchenden der mobilen Küche müssen sich zunächst ein wenig überwinden, Insektenlarven zu essen, sind danach aber nicht nur von der Servierkunst der Mexikanerinnen begeistert, sondern auch vom Geschmack überrascht: Bienenlarven schmecken übrigens wie Brätkügelchen.

### Über Essen die Umwelt schützen

«Mit diesem Projekt können wir den Austausch zwischen der Esskultur von Mexiko und der Schweiz fördern», meint Martina. Sie stellt aber auch fest, dass es sehr viele Parallelen zwischen den Ländern gibt. «Wenn man beginnt, mit der Erde zu arbeiten, merkt man, dass es keine Trennung zwischen Nord und Süd gibt», sagt sie. Carmen und sie möchten die Menschen dazu bringen, wieder «el territorio de la comida» – das ursprüngliche Essensgebiet – kennenzulernen. Wer sich über das Essen mit der Umwelt verbinde, beginne auch, sie wieder zu schätzen und so zu schützen.

«Bei diesem Projekt geht es aber auch um die Gemeinschaft, denn Kochen ist etwas sehr Soziales», betont Carmen. Im Austausch lerne man unheimlich viel über andere Kulturen. Sie habe zum Beispiel in Tschlin sehr viel über Milch-

produkte gelernt. Milchprodukte gibt es an diesem Nachmittag keine, dafür kulinarische Entdeckungen mit Zutaten, die meist unbemerkt direkt vor unserer Haustüre wachsen.

### Kochen mit Mikroorganismen

Ein weiteres Projekt, welches derzeit in Tschlin durchgeführt wird, heisst «Bleibe» von Künstler Hanes Sturzenegger. Als Installation im öffentlichen Raum ist an einem Wanderweg eine Holzbox in einer Trockensteinmauer integriert. In der Box befindet sich ein Substrat, auf welchem sich die lokalen Bakterien und Schimmelpilze entwickeln können. Mithilfe der landschaftseigenen Mikroorganismen entwickeln sich Kulturen und neue Geschmacksrichtungen, die schliesslich auf Lebensmittel übertragen und kulinarisch wieder in den Alltag eingebunden werden können. Die spontanen Fermentierungsprozesse haben Tradition im alpinen Raum. So nutzten Käser die Mikroorganismen, die durch die Kuh von der Weide in die Milch gelangen. «Das Projekt «Bleibe» soll das alte Wissen um einen anderen Umgang mit der Landschaft fördern», heisst es im Projektbeschreibung. (fh)

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



### Das heutige Rezept: Kartoffel-Tomaten-Auflauf mit Hackfleisch

Für 4 bis 6 Personen

#### Zutaten

500 g Rindfleisch, gehackt  
1 Zwiebel, gehackt  
2 Knoblauchzehen, gehackt  
2 EL Olivenöl  
Salz, Pfeffer  
80 g Halbhartkäse, z. B. Volg Dorfchäs, gerieben  
700 g mehligkochende Kartoffeln, in dünnen Scheiben  
500 g Tomaten, in dünnen Scheiben  
1 Bund Basilikum, Blätter abgezupft  
Gratinform von ca. 20 x 30 cm, gefettet

#### Zubereitung

1. Fleisch mit Zwiebel und Knoblauch im warmen Öl 8 bis 10 Minuten anbraten, würzen. Fleischmasse zusammen mit dem Käse in die vorbereitete Form geben.
2. Kartoffeln, Tomaten und Basilikum abwechselungsweise auf die Fleisch-Käse-Masse schichten.
3. In der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 50 bis 60 Minuten backen. Herausnehmen, heiss servieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezpte/](http://www.volg.ch/rezpte/)

Zubereitung: 45 Minuten, backen ca. 60 Minuten

frisch und  
fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

Gesucht für einen Mitarbeiter  
ab sofort:

### Studio in oder in der Nähe von St. Moritz

Preis max. Fr. 1000.- p.M.  
Angebote bitte an:  
Philipp Käslin  
081 837 91 22  
p.kaeslin@gammetermedia.ch

gammetermedia



### 2-ZIMMER-WOHNUNG IN ZUOZ

mit Gartensitzplatz,  
zur Untermiete, Fr. 1350.- inkl. NK  
(evtl. teilmöbliert)  
Tel. 079 778 63 10



4. - 6. AUGUST 2023

DUS \* LADUNNA \* FREE  
BOTTLE \* HAPPY, FOR  
REAL \* RAINSTORM  
SOCIETY \* STONE AGE  
TEENIES \* ANA SCENT \*  
NO FUTURE \* ELITE  
PARTNER \* BRUNO  
HÄCHLER \* CHA DA FÖ \*  
KOLONTOČ

[www.chapella.ch](http://www.chapella.ch)



Nikon Tage bei Foto Rutz  
Freitag 28. Juli 14.00 - 18.30  
Samstag 29. Juli 8.30 - 17.00

Präsentation des neuen Superteles 180-600mm 5.6-6.3 VR  
und der neuen Z8, die Hochleistung und Kompaktheit vereint

Gratis Sensorreinigung und Update Ihrer Nikon Kamera

Interessante Sofortrabatte von bis zu CHF 700.-

Vorstellung des gesamten aktuellen Nikon Sortiment durch  
den Nikon Repräsentanten Matteo Apinti



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Optik Photo Rutz AG | Via Maistra 24 | 7500 St. Moritz [www.rutz-stmoritz.ch](http://www.rutz-stmoritz.ch)



creative box

Die CREATIVE BOX hat ab November 2023 ihre neue Heimat im  
Hotel Maistra 160. Um die CREATIVE BOX auf das nächste Level  
zu bringen und unser kreatives Angebot weiter auszubauen,  
suchen wir ab Ende Oktober/Anfang November 2023 oder nach  
Absprache Dich als

### HEAD OF CREATIVITY

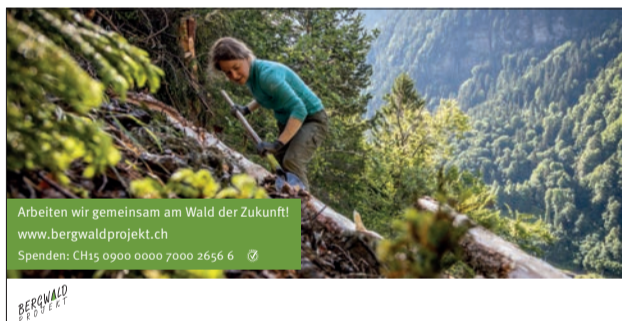
(LeiterIn Creative Box 100%)

BEWERBE DICH UNTER  
talents@maistra160.ch

Als Kreative Leitung gibst Du der  
CREATIVE BOX ihr Profil und be-  
geisterst unsere Gäste dafür,  
neue Dinge auszuprobieren.  
Du networkst mit anderen  
Kreativen im Engadin, der  
Schweiz und Europa, um  
interessante Angebote für  
unsere Gäste zu schaffen.  
Du sprühst vor Kreativität  
und Deine offene, be-  
geisternde Persönlichkeit  
reisst andere mit.



maistra<sup>160</sup>  
NECH ALPINE HOTEL LEBERG-PONTRESINA  
[www.maistra160.ch](http://www.maistra160.ch)



Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)  
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

BERGWALD  
PROJEKT



REGION MALOJA  
REGIUN MALÖGIA  
REGIONE MALOJA

Das Grundbuchamt der Region Maloja mit Büro in St. Moritz  
ist für sämtliche Grundbuchgeschäfte im Oberengadin und  
Bergell zuständig. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir  
per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Sachbearbeiter/in Grundbuch (80 - 100%)

#### Aufgaben

Sie sind zuständig für Sekretariatsarbeiten, Erteilung von  
Auskünften am Telefon und Schalter, Tagebuchführung,  
Sachbearbeitung sowie Einträge im EDV-Grundbuch.

#### Anforderungsprofil

Wir erwarten von Ihnen einen kaufmännischen Fähigkeits-  
ausweis. Erfahrungen im Grundbuch- und Sachenrecht  
sind von Vorteil. Eine zuverlässige, selbständige und exakte  
Arbeitsweise, rasche Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, gute  
Deutsch- und Italienischkenntnisse sowie PC-Anwender-  
kenntnisse runden Ihr Profil ab.

#### Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem interes-  
santen Arbeitsgebiet sowie Anstellungsbedingungen im  
Rahmen des Personalgesetzes der Region Maloja  
([www.regio-maloja.ch](http://www.regio-maloja.ch)).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis Freitag,  
18. August 2023, an das Grundbuchamt der Region Maloja,  
Hanspeter Brenna, Postfach 36, 7500 St. Moritz,  
oder E-Mail [hanspeter.brenna@gbagr.ch](mailto:hanspeter.brenna@gbagr.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hanspeter Brenna unter  
Telefon 081 837 32 22 zur Verfügung.

Nächster Kirchenspaziergang

### «Geschichte(n) rund um die Celeriner Kirchenglocken»

Walter Isler und der ausgewiesene Glockenexperte  
Hans Jürg Gnehm (Affeltrangen) erzählen Bekanntes  
und Unbekanntes zu Glocken und zur Geschichte  
der Kirchenglocken von Celerina. Und wir hören  
diese Glocken natürlich auch! Im Anschluss besteht  
die Möglichkeit, in Kleingruppen den Glockenturm  
von Bel Taimpel zu besteigen.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 27. Juli 2023  
um 14.00 Uhr vor der Kirche Crasta in Celerina  
(gegenüber Testa Sport). Dauer bis ca. 16.00 Uhr.  
Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig.

[www.baselgias-engiadinais.ch](http://www.baselgias-engiadinais.ch)

Walter Isler (Führung) und Jürg Stocker (Orgel)



Wir sind die Kommunikationsprofis im Engadin und das grösste  
Bündner Produktionsunternehmen in der Grafikbranche.

Von der Crossmedia-Beratung und -Konzeption über die Webfa-  
brik bis hin zur Druckerei bieten wir unseren Kunden die gesamte  
Kommunikation aus einer Hand. Unsere Kunden betreuen wir  
von der Konzeptphase bis zur fertigen Lösung sowohl digital wie  
auch im Printbereich.

Ebenfalls in unserem Medienhaus erscheint drei Mal wöchentlich  
die deutsch-romanisch-sprachige Lokalzeitung «Engadiner Post/  
Posta Ladina», die Zeitung für Einheimische und Heimweh-Eng-  
gadiner. Wir sind ein innovatives Unternehmen, welches stets in  
Bewegung ist.

Für die Unterstützung unseres Werbemarkt-Teams und der Red-  
aktion der «Engadiner Post/Posta Ladina» suchen wir einen/eine

### Inserate Layouter/-in 60% (m/w)

Dich als Layouter/-in begeistert...

- ... das selbstständige Arbeiten in den Programmen Adobe  
InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat DC, PitStop, Word
- ... das Erstellen von bezahltem Inhalt und die Organisation  
von fortlaufenden Inserateaufträgen
- ... das Koordinieren des Zeitungslayouts in Zusammenarbeit  
mit dem Werbemarkt und der Redaktion

Was Dich bei Gammeter Media erwartet:

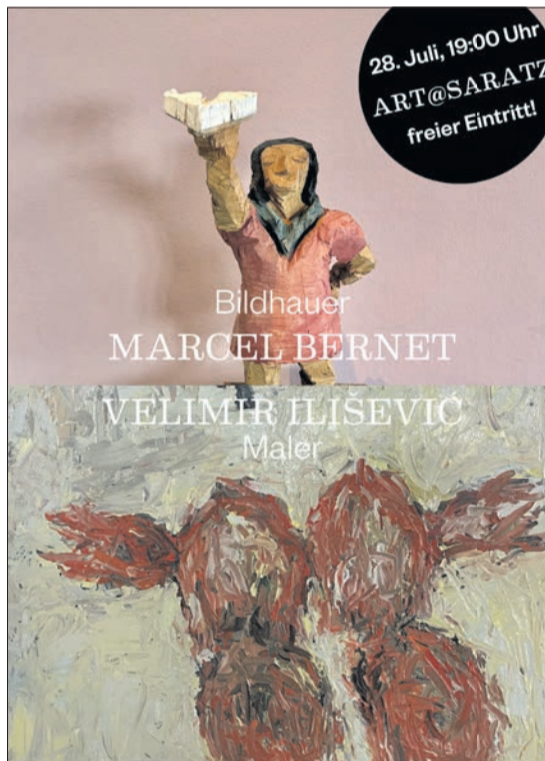
- Moderne IT- wie auch Produktionsinfrastruktur
- Kurze Kommunikations- und Entscheidungswege
- Freiheit, Deine Ideen einbringen zu können
- Interne und externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns, Dich bei einem Gespräch kennenzulernen.

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an:

Gammeter Media AG  
Philipp Käslin  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
T 081 837 91 22  
p.kaeslin@gammetermedia.ch

gammetermedia



28. Juli, 19:00 Uhr  
ART@SARATZ  
freier Eintritt!

SARATZ  
PONTRESINA

### EINLADUNG ZUR VERNISSEGE

FREITAG,  
28. JULI, 19:00 UHR  
PROGRAMM

- Begrüssung & Einladung zum Apéro, 19:00 Uhr, Hotel Saratz, Lobby.
- Die Künstler werden bei der Vernissage anwesend sein.
- Einführung durch Dr. Matthias Fischer, Kunsthistoriker.
- Kuratiert von Sonja Spleiss, MAS Arts Management.

Bildhauer  
MARCEL BERNET  
Maler  
VELIMIR ILISEVIC



Bogn Engiadina Scuol

Für das Bogn Engiadina Scuol suchen wir per 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung  
eine/-n

### Bademeister/-in | 60-100%

- Badeaufsicht / Gästebetreuung in der Bäder- und Saunalandschaft
- Durchführung von Aufgüssen in der Sauna

Wir bieten eine selbstständige, interessante und abwechslungsreiche  
Tätigkeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Gesundheitszentrum Unterengadin | Via da l'Ospidal 280 | CH-7550 Scuol

Details unter  
[www.cseb.ch/jobs](http://www.cseb.ch/jobs)



REGION MALOJA  
REGIUN MALÖGIA  
REGIONE MALOJA

L'Ufficio della Registro fondiario della Regione Maloja, sito a  
St. Moritz, è competente per tutti i negozi del registro fondia-  
rio in Engadin/Alta e Bregaglia. Per l'ampliamento del nostro  
team cerchiamo per subito o secondo accordo un/a

### Addetto/a al Registro fondiario (80 - 100%)

#### Compiti

L'addetto/a sarà responsabile del lavoro di segreteria, for-  
nendo informazioni al telefono e allo sportello, facendo iscri-  
zioni nel libro giornale, inoltre della gestione delle pratiche e  
iscrizioni nel registro fondiario elettronico.

#### Requisiti

Ci aspettiamo un certificato d'abilità commerciale. Inoltre, è  
di vantaggio l'esperienza professionale nel campo del diritto  
del registro fondiario e del diritto reale. Un modo di lavorare  
affidabile, indipendente e preciso, facilità di comprensione,  
predisposizione di lavorare in un gruppo, buone competenze  
linguistiche in tedesco e italiano e conoscenze d'utenza PC  
completano il Suo profilo.

#### Offerta

Le offriamo un'attività varia in un campo di lavoro interes-  
sante e condizioni di impiego secondo la legge sul personale  
della Regione Maloja ([www.regio-maloja.ch](http://www.regio-maloja.ch)).

Abbiamo suscitato il Suo interesse? Allora La preghiamo di  
voler inoltrare i Suoi documenti di candidatura entro venerdì,  
18.08.2023, all'Ufficio del Registro fondiario della Regione  
Maloja, Hanspeter Brenna, casella postale 36, 7500 St. Mo-  
ritz, o per e-mail a [hanspeter.brenna@gbagr.ch](mailto:hanspeter.brenna@gbagr.ch).

Per ulteriori informazioni La preghiamo di volersi rivolgere a  
Hanspeter Brenna, n. tel. 081 837 32 22

# Die Rückkehr der blauen Blüten

**Das Projekt «Wiederanbau von Flachs in der Val Müstair» wird ausgeweitet. Auf drei Aren wird Flachs im Tal angebaut. Im Herbst wird die erste Brächette mit der Bevölkerung gefeiert.**

FADRINA HOFMANN

Jachen Armon Pitsch steht am Rande seines Flachsfeldes und begutachtet die kleinen, blauen Blüten, die seit wenigen Tagen in der Nähe seines Bauernhofs in Tschierv blühen. «Es ist das erste Jahr, dass ich Flachs anbaue», sagt er. Pitsch bückt sich, fährt mit der Hand über die rund 30 Zentimeter hohen Pflanzen. «Sie wachsen nicht überall gleichmässig», meint er nachdenklich. Möglich, dass dies an der unterschiedlichen Bodenbeschaffenheit liegt. Vergleichswerte hat Pitsch nicht, denn in der Val Müstair wurde erst im vergangenen Jahr erstmals wieder Flachs angebaut. Dabei hat das Tal eine lange Flachs-Tradition. Bis in die 1930er-Jahre wurde hier Flachs angepflanzt. Aus dem Flachs spinnen die Münstertalerinnen Garn und fertigten dann von Hand Hemden, Bettwäsche und Küchentücher auf ihren Webstühlen an.



Jachen Armon Pitsch hat dieses Jahr erstmals ein Flachsfield angelegt.



Fotos: Fadrina Hofmann

## Tradition wiederaufleben lassen

Die Verarbeitung der geernteten Flachspflanzen zu natürlichem Leinengarn ist aufwendig und mühsam. Deshalb verschwanden die Flachselder nach und nach. Erst 2021 haben der Naturpark Biosfera Val Müstair und die Tessanda das Projekt «Wiederanbau von Flachs in der Val Müstair» lanciert. Die erste Aussaat erfolgte auf dem Feld eines Jungbauers in Sta. Maria. Jachen Pitsch ist der zweite Bauer, der das Experiment wagt. «Ich bin neugierig», sagt er. Ausserdem gefalle ihm der Gedanke, eine Tradition wiederaufleben zu lassen. Schon im Vorjahr half er bei der ersten Ernte mit.

Mitte Mai dieses Jahres erfolgte seine eigene erste Aussaat auf 100 Quadratmeter. Nach alter Tradition wird Flachs am 100. Tag vom Jahr ausgesät. In der Val Müstair sind klimabedingt noch 20 bis 30 Tage dazugegeben worden. «In Tschierv haben die ersten Blüten erst vor wenigen Tagen geblüht», sagt Pitsch. Im August erfolgt die Ernte mithilfe von Schulen und Arbeitseinsätzen.

## Eine gesellige Angelegenheit

Auch dieses Verfahren ist aufwendig. Die Flachsfaser wird aus den Stängeln der Pflanze gewonnen. Damit die Faser bei der Ernte nicht beschädigt wird, werden die Pflanzen nicht geschnitten, sondern samt der Wurzel einzeln aus dem Boden gezogen und auf dem Feld getrocknet. Danach folgt die sogenannte Tauröste: Die Flachsstängel werden der Witterung ausgesetzt. Durch Sonne, Tau und Regen sowie mithilfe von Bakterien und Pilzen aus dem Boden wird die leimartige Substanz zersetzt und die Holz- von den Faserteilen werden gelöst. Ist die Röststreife erreicht, wird die Ernte eingefahren.

Die Faser durchläuft dann noch verschiedene Arbeitsschritte, bis sie zu kostbarem Garn versponnen wird. Unter anderem werden die holzigen äusseren Teile vom Stängel «gebrochen», damit diese besser von den Fasern entfernt werden können. Dieser Prozess erfolgt traditionell an der Brächette. Im Oktober gibt es erstmals wieder eine Brächette in der Val Müstair. Dann werden die Pflanzen «geriffelt, geröstet, gebrochen und ge-

hechelt». Die Spinnerinnen spinnen auf alten Spinnrädern die Fasern zu Garn, die Weberinnen weben an traditionellen Webstühlen das Garn zu Geweben und demonstrieren so ihre Handwerkskunst.

## Förderung der Biodiversität

Caroline Schadeegg arbeitet für den Naturpark Biosfera Val Müstair und ist Projektleiterin für den Flachs-anbau. In ihrem Wohnort in Müstair erzählt sie, welche weiteren Effekte der Anbau von Flachs auf die Natur hat: «Flachsfelder sind nicht nur gute Garnlieferanten und äusserst vielseitige und effiziente Pflanzen, sie sind auch sehr wertvoll für die Förderung der Biodiversität.» In der aktuellen Programmperiode des Naturparks gehöre zum Bereich Biodiversität auch das Anbauen einer vielfältigen Feldkultur. Das Projekt wird vom Naturpark finanziell unterstützt und von Swissflax GmbH begleitet. In der ganzen Schweiz werden nur sieben Hektaren mit Flachs bepflanzt. In der Val Müstair sind es inzwischen drei Are. Neben den zwei Aren der beiden Bauern gibt es auch private Anbauer.

«Flachs hat einen extrem hohen Ertrag», sagt Schadeegg. Ob irgendwann die gesamte Produktionskette vom Anbau bis zum Endprodukt in der Val Müstair erfolgen kann, steht allerdings noch in den Sternen. Sobald die Qualitätsanforderungen erfüllt sind, geben die Bauern den Flachs an Swissflax ab. Dies kommt auch der Val Müstair zugute, denn die Handweberei Tessanda in Sta. Maria kann dann mehr Schweizer Flachs verarbeiten.

## Ein anderes Bewusstsein

Die Tessanda beteiligt sich aktiv am Projekt «Wiederanbau von Flachs in der Val Müstair». So sind Geschäftsführerin Maya Repele und ihr Team in den Abklärungsarbeiten involviert und übernehmen Marketing- und Kommunikationsaufgaben. Zudem beteiligt sich die Tessanda finanziell: Mit jedem verkauften Picknick-Säcklein aus Leinen spendet die Tessanda acht Franken in die Kasse, aus der gezielte Projektarbeiten finanziert werden. «Noch können wir nicht mit Flachs aus der Val Müstair arbeiten», erzählt Repele bei ei-

nem Treffen in Valchava. Die grösste Herausforderung sei, Personen zu finden, die das Garn spinnen können. Heute werden die getrockneten Flachsstängel aus der Schweiz im Ausland verarbeitet, da es im Land keine entsprechenden Maschinen mehr gibt.

Leinen ist ein hochwertiges und langlebiges Material. Es ist gut verspinbar, kochfest, sehr reissfest und bildet keine Flusen. In der Tessanda werden mitunter auch Führungen gemacht, denn ein Grossteil der Besuchenden weiss nicht mehr, wie ein Gewebe entsteht. Mit dem Flachsprojekt und der Brächette im Herbst kann zusätzliches Wissen vermittelt werden. «Mit dem Wissen über die Flachsverarbeitung entsteht ein anderes Bewusstsein für den Wert des Produktes», ist Repele überzeugt. Finanziell lohne sich das Projekt zwar nicht. «Aber es ist ein Kulturgut, das es zu bewahren gilt.»

Die erste «Brächette Val Müstair» findet am Samstag, dem 14. Oktober bei der Tessanda von 11.00 bis 16.00 Uhr statt.



La Punt Chamues-ch

## Publicaziun da fabrica

Cotres vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Proprietaria dal terrain/patrana da fabrica**  
InnHub La Punt AG

**Proget**  
Sbudeda da fabricats existents a Truochs / La Resgia

**Parcelas**  
162, 163, 456, 458, 1040

**Architect/planiseder**  
Foster & Partners + Küchel Architects AG, San Murezzan

**Termin da publicaziun**  
22 lügl 2023 - 10 avuost 2023

**Instanza da recuors**  
Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a la vschinauncha.

Ils plans sun exposts ad invista düraunt il temp d'exposiziun in chanzlia cumünela.

L'autorited da fabrica

Ils 22 lügl 2023, 7522 La Punt Chamues-ch



La Punt Chamues-ch

## Baupublikation

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Grundeigentümer/Bauherr**  
InnHub La Punt AG

**Projekt/Vorhaben**  
Abbruch bestehender Bauten in Truochs / La Resgia

**Parcelas**  
162, 163, 456, 458, 1040

**Architekt/Planer**  
Foster & Partners + Küchel Architects AG, St. Moritz

**Publikationsfrist**  
22. Juli 2023 - 10. August 2023

**Beschwerdeinstanz**  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Die Baubehörde

22. Juli 2023, 7522 La Punt Chamues-ch



La Punt Chamues-ch

## Baupublikation

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Grundeigentümer/Bauherr**  
InnHub La Punt AG

**Projekt/Vorhaben**  
Neubau InnHub in Truochs / La Resgia

**Parcelas**  
162, 163, 456, 458, 1040

**Architekt/Planer**  
Foster & Partners + Küchel Architects AG, St. Moritz

**Publikationsfrist**  
22. Juli 2023 - 10. August 2023

**Beschwerdeinstanz**  
Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Die Baubehörde

22. Juli 2023, 7522 La Punt Chamues-ch



La Punt Chamues-ch

## Publicaziun da fabrica

Cotres vain publiched a la seguainta dumanda da fabrica:

**Proprietaria dal terrain/patrana da fabrica**  
InnHub La Punt AG

**Proget**  
Fabricat nouv InnHub Truochs/La Resgia

**Parcelas**  
162, 163, 456, 458, 1040

**Architect/planiseder**  
Foster & Partners + Küchel Architects AG, San Murezzan

**Termin da publicaziun**  
22 lügl 2023 - 10 avuost 2023

**Instanza da recuors**  
Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a la vschinauncha. Ils plans sun exposts ad invista düraunt il temp d'exposiziun in chanzlia cumünela.

Ils plans sun exposts ad invista düraunt il temp d'exposiziun in chanzlia cumünela.

L'autorited da fabrica

Ils 22 lügl 2023, 7522 La Punt Chamues-ch

## Leserforum

### Alles unter Kontrolle

Vor ein paar Tagen wollte ich, wie letztes Jahr mit meinem langjährigen Gynäkologen im Spital Oberengadin besprochen, einen Termin für die jährliche Vorsorgeuntersuchung vereinbaren. Ich war ziemlich erstaunt, als mir die freundliche Praxisassistentin mitteilte, leider könne sie mir wegen Personalmangels keinen Termin für eine Vorsorgeuntersuchung geben. Wenn ich keine Beschwerden oder Schmerzen hätte, solle ich mich nächstes Jahr wieder melden. Der Gynäkologe, den ich schätze und vertraue, wird im Oktober pensioniert und ich kann ihn nächstes Jahr nicht mehr konsultieren. Meiner Ansicht nach gehört eine gynäkologische Vorsorgeuntersuchung zur Grundversorgung eines Spitals dieser Grösse, und deshalb sollte diese jährlich möglich sein. Zumal immer betont wird, wie wichtig die gynäkologische Vorsorge ist. Ich frage mich, ob die Organisationsverantwortlichen des Spitals Oberengadin uns Patienten und Steuerzahler wirklich für so dumm halten, um uns glaubhaft machen zu können, es sei «alles unter Kontrolle».

Seraina Rogantini-Grass, Bever

## WISSEN

Kaum will man im Sommer etwas draussen essen, hört man sie oft schon heransummen. Die schwarz-gelb gestreiften Insekten können einem das Leben ganz schön schwer machen. Was du tun kannst, wenn dich eine Wespe mal wieder so richtig nervt und ob das Insekt seinen schlechten Ruf verdient, erklären wir dir auf dieser Seite.

Auf der Welt gibt es mehr als 500 Wespenarten. Aber nur gerade zwei Wespenarten werden von Süssem angezogen: die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. Weil viele Menschen Angst vor Wespen haben, stellen sie Wespenfallen auf oder räuchern Wespennester aus. Dabei sind Wespen nicht nur schützenswert, sondern auch nützliche Helfer.

### Unbeliebt, aber nützlich

Wespen bekämpfen auf natürliche Art ungewollte Schädlinge im Garten und bestäuben sogar einige Blütenpflanzen. Der schlechte Ruf der Wespen kommt einerseits daher, weil sie uns beim Essen und Trinken im Freien stören. Und andererseits, weil Wespen mehrfach stechen können und ihren Stachel schneller einsetzen als Bienen, die nur in grösster Gefahr stechen und danach sterben. Aber warum sind die beiden bekanntesten Wespenarten so wild auf Süssem? Die Erwachsenen unter den Wespen benötigen Zucker als Energie. Wenn im Herbst der Nachwuchs gross genug ist, müssen die jungen Königinnen viel Zucker zu sich nehmen, um den Winter zu überstehen.



## BACKEN

### Wespennester selbst gemacht!

Wie du das leckere Gebäck ganz einfach selber herstellen kannst, zeigen wir dir hier:



# Kindlifrauentag

HEUTE ZUM THEMA  
**WESPE**



Sponsored by famigros

### Wichtig ist, Ruhe zu bewahren

Wenn Wespen versuchen, etwas von unseren Speisen oder Getränken zu ergattern, werden sie oft mit Gefuchteln und Kreischen verscheucht. Manchmal wird sogar versucht, sie totzuschlagen. Die Wespen fühlen sich dann aber angegriffen und werden oft aggressiv. Meistens wollen sie aber nur etwas von unseren Leckereien erhaschen und interessieren sich überhaupt nicht für uns Menschen. Die hektischen Bewegungen empfinden sie aber als Bedrohung und die Chance, gestochen zu werden, ist dann grösser.

## KREUZWORTRÄTSEL

Fülle die Wörter in Romanisch (Puter) ein:

- 1. WESPE
- 2. BIENE
- 3. INSEKT
- 4. BLUME
- 5. BLÜTENSTAUB

1	2	3				
	7					
		5				
	4					
5	1	2				
		4				
	3			6		
1	2	3	4	5	6	7

## WITZ

Zwei Wespen treffen sich in einem Freibad:  
«Interessierst du dich für Kunst?»  
«Ja, warum?»  
«Dann fliegen wir mal da rüber zum Bademeister und ich zeige dir ein paar alte Stiche von mir.»

Schick uns deinen eigenen Witz mit Namen, Wohnort und Alter an [kinder@engadin.online](mailto:kinder@engadin.online)  
Alle Witze findest du auf [viva.engadin.online/kinder](http://viva.engadin.online/kinder)



# Mit Wanderschuhen über den Ozeanboden

**Wie kommt es, dass am Piz Blaisun am Albulapass auf über 3000 Metern Höhe eine Wanderung auf Ozeanboden möglich ist? Dies und mehr beantworten die beiden Geologen Christian Dullo und Romain Bousquet am Freitag anlässlich der GEO-Gespräche in La Punt Chamues-ch.**

JON DUSCHLETTA

Christian Dullo kennt sich am Meeresboden aus und auch im Hochgebirge. Der 69-jährige emeritierte Geologieprofessor der Uni Kiel beschäftigte sich in Österreich lange mit der Alpengeologie, dissertierte dann in Meeresbiologie – im Meer war er oft auch im Tauchboot unterwegs – und kehrte nach seiner Emeritierung wieder zurück zur Geologie der Alpen. Als 15-Jähriger kam er mit seinen Eltern erstmals nach La Punt und fand hier übrigens auch zu seiner Berufung.

«Egal wo ich war, immer und überall habe ich Steine mit nach Hause geschleppt», erinnert sich Dullo an seine Jugendjahre. «Anton Albin, der ehemalige Gemeindepräsident von La Punt, war es, der mir irgendwann gesagt hat: «Dann studier' das doch!» So habe ich zur Geologie gefunden.» Zuletzt hatte Dullo als Geologieprofessor von 1991 bis 2020 den Lehrstuhl für Paläo-Ozeanographie – die Erforschung von Veränderungen ozeanischer Wassermassen in Zeit und Raum und deren Wechselwirkungen mit dem Klima – am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel inne.

## Wie wird Ozeanboden zu Gebirge?

Am nächsten Freitagabend wird Christian Dullo zusammen mit Romain Bousquet, Professor für Petrologie und Geodynamik an der Uni Kiel, im La Punter Gemeindegemeinschaftssaal über die Zusammenhänge vom Meeresboden und sei-



Zwei Ozeanböden am Lej Radond oberhalb von Bergün: Roter Radiolarit und dahinter heller Ozeanischer Basalt. Rechts: Der emeritierte Geologieprofessor Christian Dullo vor dem Haus der Stiftung A. P. Laudénbacher in La Punt Chamues-ch mit einem Stück Radiolarit.

Fotos: Christian Dullo/Jon Duschletta

ner Existenz im Hochgebirge referieren. «Wir machen das bewusst auf eine unterhaltsame und leicht verständliche Art und Weise», sagt Dullo, «Romain Bousquet ist Geo-Dynamiker, beschäftigt sich mit den Bewegungen der Erdkruste und weiss gut zu erklären, was passieren muss, damit Ozeanboden zu Hochgebirge wird.»

Mit einem Stück Radiolarit, einem ultraharten, sedimentären Kieselgestein in der Hand, gibt Christian Dullo dennoch einen Ausschnitt seines Wissens zum Besten: «Der Geologe hat immer einen Hammer mit dabei. Und weil Radiolarit härter ist als Eisen, kann Radiolarit im Gebirge mit einem Hammer ganz einfach bestimmt werden – der Hammer nimmt am Radiolarit nämlich Schaden.» Weil die Alpen einmal ein grosser Ozean gewesen sind, könnten heute Meeresbodensedimente eben auch in fossiler Form in den Alpen beobachtet werden. Ein solches Beispiel hat Dullo am Albulapass oberhalb von Bergün auf über 3000 Metern Höhe gefunden. Hier

liegen mit Radiolarit und Ozeanischem Basalt gleich zwei ehemalige Ozeanböden an der Oberfläche, und dies rund sechs Kilometer über dem Punkt, wo sie einst entstanden sind. Allerdings kennt er noch zwei weitaus spektakulärere Beispiele für den sogenannten exhumierten Erdmantel: So gibt es in der norditalienischen Val Malenco Gestein, welches rund 50 Kilometer Höhenunterschied bewältigt hat und in der Nähe von Bellinzona sogar solches mit rund 120 Kilometern.

## Dulos Arbeit an der Albulakarte

Das Referat der beiden Geologieprofessoren findet als öffentlicher Teil der La Punter GEO-Gespräche der Stiftung A.P. Laudénbacher statt. Darüber hinaus bildet der Anlass Geologinnen und Geologen die nichtalltägliche Gelegenheit, sich in ungezwungener Form zu Gesprächen, Exkursionen und fachlichem Austausch zu treffen. Heuer sind sieben Geologen vier Tage lang zu Gast in La Punt, werden zusammen von

Flims aus die Glarner Hauptüberschiebung die Tektonikarena Sardona als Unesco-Welterbe besuchen, zwei Geologen am Septimerpass bei ihrer Arbeit begleiten und je nach Wetter weitere Exkursionen unternehmen.

Christian Dullo ist schon früher angereist, weil er an seinem ambitionierten, vor 15 Jahren als studentische Arbeit begonnenen Projekt einer geologischen Karte der Region Albula weiterarbeiten will. Diese umfasst die rund 54 Quadratkilometer grosse Region zwischen dem Crap Alv und dem Piz Griaschouls von 1700 bis weit über 3000 Metern Höhe. Ausgestattet mit dem obligaten Hammer, mit Feldstecher, Blei- und Buntstiften, Radiergummi und einem hölzernen Zeichnungsrahmen mit Kartenausschnitten ist er stunden- und tagelang im Gelände unterwegs. Aktuell arbeitet er an den neuen Kartenausschnitten des Piz Mezzaun und des Munt Müsella. Er beobachtet, prüft, erfasst und trägt die verschiedenen Gesteinsarten in die Karte ein und über-

prüft diese am Folgetag dann jeweils von einem Gegenhang aus mit dem Feldstecher. Täglich läuft er gut und gerne 20 Kilometer und bewältigt dabei, kumuliert, auch noch bis zu 1500 Höhenmeter. «Abseits der Wege und immer wieder hoch und runter», sagt er lachend, «die Steine liegen nun mal nicht da, wo die Wege verlaufen.» Und auch den oft weiten und beschwerlichen Fusswegen von La Punt bis zu seinen hochalpinen Arbeitsplätzen gewinnt Christian Dullo Positives ab: «Erstens ist diese Zeit für mich heute ganz im Gegensatz zu früher keine verlorene Zeit mehr, und zweitens hat man nur zu Fuss den Kopf frei für kontemplative Gedanken und spannende Beobachtungen.»

Am Freitag, 28. Juli, referieren die beiden Geologieprofessoren der Uni Kiel Christian Dullo und Romain Bousquet um 19.45 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in La Punt Chamues-ch zum Thema «Die Geologie des Oberengadin: Eine Reise vom Meeresboden zum Hochgebirge».

# Abschluss eines erfolgreichen Jungschützenkurses

**Auf der Schiessanlage Muntarütsch in Samedan wurde am vergangenen Wochenende das Jungschützenwettschiessen ausgetragen. 40 Jugendliche haben daran teilgenommen.**

Unter der Leitung von Jungschützenleiter Attilio Tam wurde das Jungschützenwettschiessen von den Oberengadiner Schützenvereinen St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever und Zuoz organisiert. Der Kurs der oben erwähnten Vereine musste laut geltender Vorschrift und unter dem Patronat eines Schützenvereins organisiert werden. Dieses Patronat übernahm der Schützenverein Pontresina. Am Wett-schiessen mit dabei waren ausserdem die Jungschützen aus Poschiavo, aus der Bregaglia und aus S-chanf.

Attilio Tam, der auch Ressortleiter Jungschützen im Schützenbezirk Bernina ist, konnte 40 Teilnehmer in den Kategorien U14, U17 und U21 zum Wettkampf begrüßen. Die 14- bis 19-jährigen Schützinnen und Schützen traten mit Begeisterung, Konzentration und mit einer einwandfreien Waffenhandhabung an ihre Aufgabe heran, was auf eine gute Ausbildung seitens der Jungschützenleiter schlies-sen lässt. Das Programm wurde auf



Die drei Kategoriensieger des Jungschützenkurses. Von links: Danilo Gross, U7, Roman Pinggera, U14 und Simon Baumgartner U21. Das Bild rechts zeigt alle Teilnehmenden des Jungschützenkurses.

Fotos: z. Vfg

Fünfer-Wertung geschossen und bestand aus sechs Einzelschüssen, zweimal drei Schüssen Serie und einer Schlussserie von sechs Schüssen. Nach einem gut mündenden Mittagessen schritt Attilio Tam zur Rangverkündigung. Vorher bedankte er sich bei allen Jungschützenleitern, bei den vielen Helfern und beim Küchenpersonal

für die grosse Mithilfe im Schützenstand und in der Küche. Vor der Rangverkündigung begrüßte er Remo Rudolf, den Chef des Jungschützenwesens im BSV. Dieser hatte den langen Weg ins Engadin nicht gescheut, um in Samedan die Grüsse des BSV zu überbringen. Er zeigte sich hocheifrig über die grosse Beteiligung und über die ein-

wandfreie Organisation. Den jungen Schützinnen- und Schützen machte er Mut, weiterhin fleissig zu trainieren, um später in die Fussstapfen vieler guter Südbündner Schützen treten zu können. Anlässlich der Rangverkündigung wurden die ersten drei je Kategorie mit einem schönen Kranz-abzeichen geehrt. (Einges.)

Auszug aus der Rangliste:  
**Kategorie U14:** 1. Pinggera Roman, SV Pontresina, 75 Pt. 2. Geisser Janik, SV Pontresina 73 Pt. 3. Bondolfi Morena S.T. Poschiavo, 72 Pt. **Kategorie U17:** 1. Gross Danilo, SV Pontresina, 84 Pt. 2. Berther Tobias, SV Pontresina, 81 Pt. 3. Bühler Pablo, S:T. Bregaglia, 81 Pt. **Kategorie U21:** 1. Baumgartner Simon, SV Pontresina, 87 Punkte, 2 Baracchi Lorenzo, SV Pontresina, 85 Pt. 3. Maurizio Lorenzo, SV Pontresina, 83 Pt. Die kompletten Ranglisten können auf der Homepage des Schützenbezirks Bernina eingesehen werden: [www.sb-berlina.ch](http://www.sb-berlina.ch).



# Ün'opera cun Rumauntschs per Rumauntschs

Cun «Las secretezzas da Susanna» rapreschainta l'Opera Engiadina ün'opera buffa tradüta per puter e sursilvan. Premiera es in sanda a Puntraschigna e l'opera vain in seguit rapreschanteda tschinch voutas in divers löes engiadinais ed illa Bregaglia. In ün'intervista ho l'intendant, Claudio Danuser, discurreu davart il proget actual e'l svilup da l'Opera Engiadina.

Il renunno cumponist d'operas tudasch, Richard Strauss, vaiva visito düraunt ils ans 1940 diversas voutas Puntraschigna. Uschè as chatta eir ün'inscripziun dad el i'l cudesch da giasts da l'Hotel Saratz da l'an 1947: «Nus essans cò tuottafat inchantos e süervains l'ajer dals chamuotschs scu schampagn frances!»

Tuottafat inchanto da l'Engiadina, da sia cultura e da l'opera es eir Claudio Danuser, intendant da l'Opera Engiadina. Il chantadur, dirigent e scienziò da

musica cun rischs a Puntraschigna, ho avaint quatter ans surpiglio la bachetta tar la Opera Engiadina. Cun «Las Secretezzas da Susanna» vain rapreschanteda quist an per la seguonda vouta üna traducziun rumauntscha d'ün'opera taiauna, cumponida in l'originel dad Er-

mano Wolf-Ferrari l'an 1909. E per serer il circol cul connex traunter l'opera e Puntraschigna, es la premiera da «Las Secretezzas da Susanna» in sanda in l'uschè numno Pavigliun da Strauss, il lö preferieu in l'Hotel Saratz da Richard Strauss. In seguit vain l'opera rumauntscha eir auncha rapreschanteda a San Murezzan, Castelmur, Scuol ed a Segl.

**FMR: Cur ch'el ho surpiglio la responsabilitad dal 2019 es dvanteda our da l'Opera San Murezzan l'Opera Engiadina. Cu s'ho il festival pudieu svilupper d'aspò lo?**

Claudio Danuser: Al principi d'eira que naturelmaing magari difficil causa corona. Eau vaiva planiso da der grands concerts da cor pel 2020, causa ch'eau nu vaiva avuonda temp per metter in pè ün'intera opera in quist cuort temp. Ma quels concerts vaivans però stuvieu spuster ed als vaina pür piglios zieva l'an passo in settember a Puntraschigna ed a Ftan. Dal 2021 vaina però eir rapreschanteda per la prüma vouta ün'opera per rumauntsch, nempe «La cambiale di matrimonio» da Gioachino Rossini in üna traducziun da Bettina Vital. Impü vaivans eir minch'an spüert ün program accompagnant cun referats e concerts.

**Che importanza ho il rumauntsch per Vos scu suprastanza? Dafatta la pagina da web ho ün'opziun rumauntscha, qualchosa cha niauncha tuot las vschinaunchas in Engiadina'ota haun.**

Il rumauntsch am sto ferm a cour. Da rapreschanteda operas per rumauntsch es qualchosa unic sün tuot il muond e per que vulainsa eir ster. Il rumauntsch ed ün connex cun l'Engiadina dess esser preschaint tar mincha proget. Siand cha que's tratta d'üna opera da caffè tar «Las secretezzas da Susanna», vaina quist an eir üna collavuraziun cun la ditta Café Badilatti da Zuoz. E'l patron Daniel Badilatti surpiglia dafatta üna da las rollas principelas, ma que's tratta d'üna rolla müta. Quist an ho la Lia Rumantscha tradüt ils texts da l'opera. Uschè ho la chantadura Sara-Bigna Janett survignieu per sia rolla principela üna traducziun putera e'l chantadur Flurin Caduff üna traducziun sursilvana. Impü collavurainsa cun la Camerata Puntraschigna, ün pitschen orchester da ses persunas.

**L'Opera San Murezzan – l'organisaziun antecessura a l'Opera Engiadina – d'eira ün festival d'opera pütost eliter, chi's drizzai-va al giast pü rich. Che public vulais Vos ragiundscher cun l'Opera Engiadina?**

Hai, que d'eira tuottafat uscheja. Da quel temp gnivan l'orchester scu eir ils solists da dapertuot e que nu vaiva neir insomma üngün connex cun l'Engiadina. Da quel temp s'ho que pelpü rapreschanteda las operas in grands hotels da tschinch stailas. Eau vulesc complettaing il cuntrari. Eau vögl ün'opera per la populaziun – u meglder dit: Ün opera dad Engiadinais per Engiadinais. Taunt inavaint scu cha que vo provui d'integrer artists ed artistas indigenas. Adüna cun l'ideja da rapreschanteda in tuot l'Engiadina e d'integrer eir las vals dal süd. Eir ils predschs pels bigliets custostan hozindi auncha var ün tschinchevel da que ch'els custavaun tar l'Opera San Murezzan. Principelmaing dess l'Opera Engiadina esser qualchosa per la glied chi abita cò.

**D'eira la tschercha da chantaduras e chantaduors pel cor d'opera difficila? Ho El chatto avuonda indigenas ed indigens chi's partecipeschan al proget?**

Que d'eira pütost üna chosa stantusa da chatter avuonda indigens pel cor. Ma eau nu savess dir scha que d'eira auncha l'influenza da la pandemia u na. Impü s'haun eir scholts l'ün u l'oter cor illa val. Bgers indigens haun dit ch'els vegnan l'an chi vain e ch'els guardan uossa üna vouta tiers quist an. Siand ch'eau d'he ün cor d'operas illa Bassa, vaiv eau schont avuonda glied, ma eau vess gieü plaschair d'avair dapü indigens. Uossa saro que var ün quart Engiadinais quist an. Ma per mobiliser aunch'üna vouta ils chantaduors indigens, organischeschi ün'eivna da cor d'operas engiadinaisa la fin d'avuost. Perche ch'eau vess plaschair d'ün bun cor d'operas in Engiadina, perche cha dal 2025 vulessi rapreschanteda ün'opera, inua cha que drouva ün grand cor.

Intervista Martin Camichel

La premiera da «Las Secretezzas da Susanna» es als 22 lügl, a las 17.30, in l'Hotel Saratz a Puntraschigna. Ulteriuras rapreschantedas sun als 24 lügl, a las 20.30, in l'Hotel Laudinella a San Murezzan, als 25 lügl, a las 20.30, il Palazzo Castelmur in Bregaglia, als 26 lügl, a las 19.30, illa Fundaziun Nairs a Scuol ed als 18 avuost, a las 21.15, in l'Hotel Waldhaus a Segl. Per ulteriuras infurmaziuns ed üna survista dal program accompagnant visiter la pagina da web [www.operaengia.ch](http://www.operaengia.ch).



REGION MALÖGIA  
REGIUN MALÖGIA  
REGIONE MALOJA

L'Uffizi da cudesch fundiari da la Regiun Malögia a San Murezzan es cumpetent per tuot las fatschendas fundiarias dall'Engiadina'ota e da la Bergiaglia. Per kompletter noss'equipa tscherchains per dalum o tenor cunvegna ün/üna

## Incarico/-keda dall'Uffizi fundiari (80 - 100%)

### Lezchas

L'incarico/-keda es responsabel/-la per lavuors da secretariat, per der sclerimaints al telefon e al fnestrigl, per la gestiun dal diari e da las fatschendas e per l'inscripziun i'l cudesch fundiari electronic.

### Profil da pretaisas

Nus ans spettains ün certificat d'abilitad commercial. Experiences professiunelas sül champ dal dret da cudesch fundiari e dal dret reel sun d'avantag. Ün möd da lavurer affidabel, independent e precis, facilitad d'inclotta, l'abilitad da lavurer in cumünaunza, bunas cugnuschentschas linguistics in tudasch ed italiaun e d'applicaziun da computers kompletteschan sieu profil.

### Nossa spüerta

Nus offrins üna lavur multifara in ün champ lavurativ interesant e cundiziuns d'ingeschamaint tenor la ledscha dal persunel da la Regiun Malögia ([www.regio-maloja.ch](http://www.regio-maloja.ch)).

Interesso? / Interesseda? Sia candidatura po esser inoltrada fin a venderdi, 18.08.2023, al Uffizi da cudesch fundiari da la Regiun Malögia, Hanspeter Brenna, chaschella postela 36, 7500 San Murezzan, o per e-mail a [hanspeter.brenna@gbagr.ch](mailto:hanspeter.brenna@gbagr.ch).

Per ulteriuras infurmaziuns es a sia disposiziun Hanspeter Brenna, n. tel. 081 837 32 22.

## Nouv record d'annunzchas pels cuors intensivs da vallader

**Lia Rumantscha** Dals 24 als 28 lügl spordscha la Lia Rumantscha per incumbenza da l'Uniuon dals Grischs cuors intensivs da vallader a Scuol. Quist on per la prüma jada cun ün program cultural public e cun ün nouv record d'annunzchas.

Cun raduond 150 annunzchas haja dat quist on ün nouv record da persunas interessadas als cuors intensivs da vallader a Scuol, scriva la Lia Rumantscha in üna comunicaziun. In tuot daja ingon 14 differents cuors – da

cuors classic chi correspuondan als differents nivels dal cudesch d'instrucziun «In lingia directa» e cuors da conversaziun per persunas avanzadas, ma eir principiantas, fin ad ün cuor da litteratura. Implü vain sport ün program cultural facultativ.

Per la prüma jada insomma es l'access ad üna part da quist program cultural avert eir al public interessà. Dimena pussibilitats per star da cumpagnia ed as barattar in rumantsch – tant per persunas chi imprendan la lingua sco eir

per indigenas ed indigens. L'entrada a las occurrenz es libra. Tanter oter preschainta Romedi Arquint seis raquints «Notizchas dal peur da Sandet», Cinzia Regensburger preschainta seis nouv album «In Movimaint» e Mevina Puorger preschainta prosa cuorta dad Oscar Peer. (cdm/fmr)

Per consultar il program cultural detaglià, visitar las paginas d'internet da la Lia Rumantscha o da l'Uniuon dals Grischs [www.udg.ch](http://www.udg.ch).

## Imprender meglder rumantsch

der Behälter	il recipiant
der Eierbecher	il zanin d'övs
der Eimer	la sadella
das Eimerchen	il sadellin
das Eimerchen	il stenin
der Einkaufskorb	la chavagna da las cumpras / chavogna da las cumpras
das Einmachglas	il vaider da steriliser / sterilisar, da conserva
der Einmachtopf	il vasch da steriliser / pot da conserva
die Einwegflasche	la butiglia da bütter / bütter
das Etui	l'etui
das Fass	il butschin
das Fass	il arigl

## Arrandschamaints

### Cinzia Regensburger «in movimaint»

**Baselgia Sent** In mardi, ils 25 lügl, preschainta Cinzia Regensburger, sias chanzuns dal nouv disc compact «In movimaint» illa baselgia refuormada da Sent. La giuvna musicista da Scuol viva pella musica. «La musica am lascha viver, accumulscha meis sömmis e meis desideris», quinta la musicista chi ama la musica. Ella preschainta seis album solo e lascha dudir eir singulas parts our dal program actual dal Musical a Scuol «Cabaret sün turnea». Il concert da Cinzia Regensburger illa baselgia da Sent cumainza a las 17.00. (protr.)

### Preschanteda dal proget Scuol Solar

**Scuol** Il cumün da Scuol less, in cooperaziun cul cumün da vaschins Scuol, la EE Energia Engiadina e las Ouvras Electricas d'Engiadina SA, preschanteda al public il proget fotovoltaic Scuol Solar. Sco ch'els scrivun in üna comunicaziun, es la sairada d'infurmaziun per la populaziun da Scuol in mardi, als 25 lügl 2023, a las 20.30 illa sala cumünala a Scuol.

Sün basa da las conclusiuns e dals resultats da la lavur da las differents gruppas da lavur cun gruppas d'interess, han las suprastanzas dal cumün

politic e dal cumün da vaschins da Scuol – sco eir ils duos cussagls administrativs da la EE Energia Engiadina e da las Ouvras Electricas d'Engiadina SA – preparà il proget uschè inavant ch'el po gnir spiegà e discutà publicamaing.

L'implant electric fotovoltaic ScuolSolar es previs illa regiun dal territori da skis Motta Naluns. Ils partenaris pertocs han elavurà düraunt ils mais passats ün proget i'l rom legal dat dal Solarexpress da la Confederaziun per ün implant fotovoltaic grond i'ls cuntuorns da Salaniva sül territori dal cumün da Scuol. (cdm/fmr)





Girunvalla (Samuela Duschletta) es üna giuvna plain misteris.

fotografias: Georg Luzzi/RTR

## Girunvalla inchanta al public

**Il toc Girunvalla da las gruppas da teater Val Müstair es ün'ouvra exemplarica per teater suot tschèl avert. Il success es uschè grond chi dà üna rapreschantaziun suplementara.**

FADRINA HOFMANN

Girunvalla es testarda, ama sia libertà, es ferma, e ningün nu vain maister cun ella. «Perche nun è'la ün puob?», as lamentescha seis bap. La giuvna es bella e curaschusa. E listess es ella capabla dad impreschiunar be üna jada a seis bap: cur ch'ella rampigna giò d'ün grip stip per ir a tour ün giuven girun barbet our da seis gnieu. Ella cumbatta perfin tanter tschèl e terra cunter la mamma dal utschè da rapina - e quai be cun ün cur-tè in man.

Quista scena impreschiunanta vain muossada pro'l gö liber Girunvalla in

fuorma da film alb e nair vi da la paraid d'üna da las bellas chasas veglias chi inromeschan Plaz Grond a Müstair. L'istorgia da Girunvalla - o in tudais-ch Geierwally - es gnüda elavurada per plüs films e divers tocs da teater. Chasper Gaudenz, redschissur dal gö liber, ha tschernü la versiun da film dal 1941 pervi da sia dramatica remarchabla. «Nus giovain üna versiun plü cuorta chi's concentrescha bod be süll'acziun e quist concentrat es interessant», quinta Gaudenz d'ürant la posa.

### Amur e paschiun

Dramatica es l'istorgia da Girunvalla (Samuela Duschletta) propi. Davo esser gnüda sbandida da seis bap sül prümara da Plan Frai tuorna ella darcheu sül bain chasan. Il bap less ch'ella marida a l'administratur dal bain e «figl d'üna buna famiglia da paur», ma Vincenz (Ivan Tschenett) nu plascha a Girunvalla ed ella refüsa da dar seis acconsentimaint. Ils clocs e'ls sbrais da seis bap rabiati (Lucian Ruinatscha) sun talmaing

autenticis cha'l public resta tuot schmort a verer la scena. Insomma giovan las acturas ed ils actuors jauers lur rollas cun paschiun. Impustüt la protagonista persvada cun seis far rebellic e listess vulnerabel schi va per si'amur zoppada pel chatschader Josef (Gildo Hohenegger).

### Effets specials

Impreschiun fan eir las culissas dal gö liber. Da la scena sül bain da Valpaschun istoric fan dafatta part chavras ed ün chan. Quel as lascha be disturbar cur cha Girunvalla dà fö i'l schler e famagls e fantschellas cuorran in panica per sadellas dad aua. La scena sül prümara falomber ingio cha Girunvalla mütscha dal bap es üna chamonnetta chi vain manada sün roudas cun üna maschina agricula. I dà effets da glüm e tun e tanteraint nu sa il public gnanca plü scha'l temporal es realtà o be ficziun. Impustüt in tals mumaints vezza il public quants agüdonts chi douvra per pudair realisar ün toc teater suot

tschèl avert. Adüna preschaint es naturalmaing eir Jonin - il girun barbet da Girunvalla.

### Musica live

La musica es ün ulteriur elemaint chi inrichescha la rapreschantaziun. Il trubadur Dario Falett ha cumponü las melodias per texts accumpagnants ch'el chanta tanter las scenas. Ed eir il clarinettist Stefan Britt e l'accordeonista Margrit Schenker pisseran per atmosfera. Tanteraint daja adüna darcheu mumaints da rier, impustüt culs famagls chi fan concorrenza per survgnir l'attenziun da la fantschella. Scharm ha naturalmaing eir la lingua. Il jauer vain celebrà pro quist toc da teater e fa plaschair als spectatuors da la Val Müstair, da l'Engiadina e dafatta dal Vnuost. Ils rebombs dal public davu la rapreschantaziun sun fich positivs,

### Üna rapreschantaziun implü

Chi chi less savair co cha l'istorgia da Girunvalla va a finir, schi dà ün happy

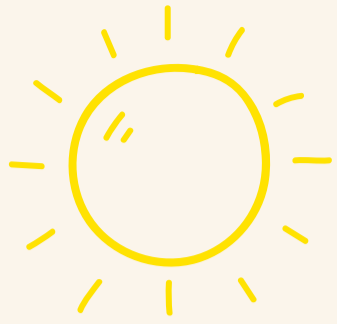
end o scha la giuvna va a finir sco las dialas dal vadret, ha occasion da reservar amo plazzas pellas rapreschantaziuns dad hoz sonda, da marcurdi als 26 da lügl, o da la rapreschantaziun suplementara in gövgia, als 27 da lügl. Il gö liber cumainza adüna a las 21.00 sün Plaz Grond a Müstair.

Implü daja ün program accumpagnant. In dumengia, als 23 lügl, a las 20.30 daja üna prelecziun culs auturs Tim Krohn e Plinio Meyer. In mardi, ils 25 lügl, a las 20.30, vegnan muossats trais films da Radiotelevision Svizrumantscha, tanter oter davart il Bain Bun in Val Müstair.

Cun scannar il QR-code as vezza il video cun qualche impreschiuns dal teater Girunvalla a Müstair.



Girunvalla ha da cumbatter per l'amur dal bap e dal chatschader Josef. Il trubadur pissera per üna bell'atmosfera.



DIE SCHÖNSTEN

# Restaurant Terrassen

20  
23

**HAUSER**  
*St. Moritz*

regional  
& frisch  
BEST SNACKS  
SWEETS & DRINKS  
ALL DAY LONG



Hauser St. Moritz · Via Traunter Plazzas 7 · CH-7500 St. Moritz  
+41 81 837 50 50 · hotelhauser.ch

In der Alp-Schaukäserei können Sie das alte, traditionelle Käser Handwerk auf dem offenen Feuer miterleben und bei einem reichhaltigen Alp-Brunch, Lunch oder Zvieri-Plättli die hergestellten Produkte gleich selbst verkosten. Geöffnet von Mitte Juni bis Ende September

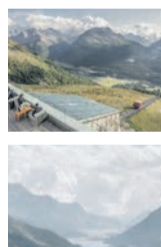
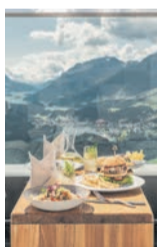
WWW.ALP-SCHAUKAESEREI.CH  
TEL. 081 842 62 73



**Alp-Schaukäserei**  
Morteratsch



ROMANTIK HOTEL  
MUOTTAS MURAGL  
MOUNTAIN DINING · SINCE 1907

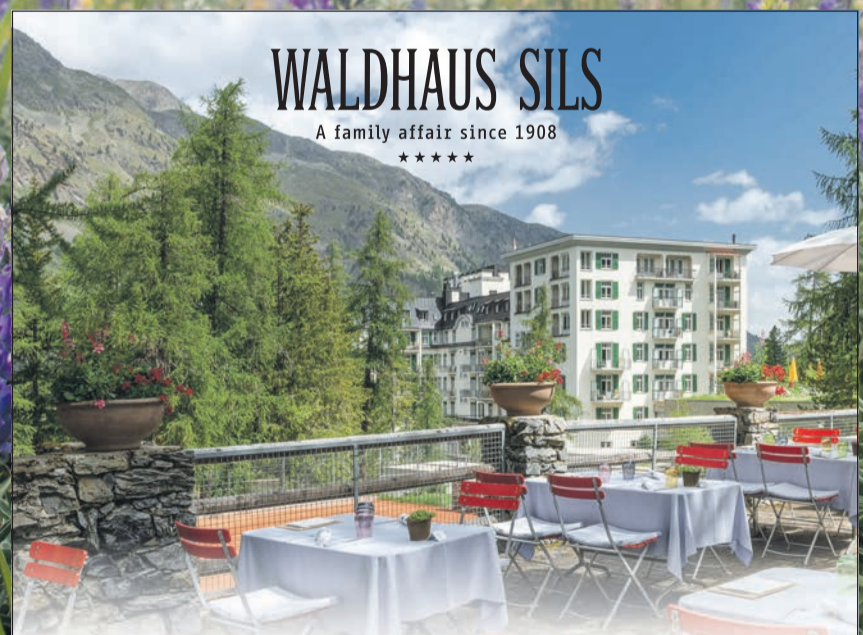


Aktiv entspannen mit Weitblick auf das Oberengadiner Seenplateau.

muottasmuragl.ch

**WALDHAUS SILS**

A family affair since 1908  
\*\*\*\*\*



**LA DOLCE VITA**

Speisen Sie in ruhiger Atmosphäre im wunderschönen Lärchenwald und lauschen Sie den Klängen des Waldhaus-Trios. Ob bei einem Lunch oder Kaffee und Kuchen, auf der Terrasse können Sie die Seele baumeln lassen.

Bei schönem Wetter täglich geöffnet.

T 081 838 51 00 · www.waldhaus-sils.ch



**CRESTA PALACE**

**CRESTA LUNCH**  
Montag – Freitag  
Kleiner Salat | Hauptgang  
Wasser | Kaffee  
CHF 24.50

Entdecken Sie das exklusive Angebot auf der Sonnenterrasse des Cresta Palace Celerina und im Cresta Garten.

Ob Afternoon Tea, Apéro, Asia Food oder sommerliches Lunch – es ist der perfekte Ort, um die frische Engadiner Bergluft und die Sonne zu geniessen!

**CRESTA PALACE CELERINA**  
Via Maistra 75 | 7505 Celerina | 081 836 56 56 | crestapalace.ch




**RESTAURANT LEJ DA STAZ**  
ST. MORITZ CELERINA

**ECHT NATUR**

Im Lej da Staz erwartet Sie eine traumhafte Aussicht auf den See und umliegenden Arvenwald sowie verschiedene lokale Gerichte zum Teilen.

Täglich geöffnet  
Restaurant: 12:00 - 16:30 Uhr  
Kiosk: 10:00 - 19:00 Uhr

[www.lejdastaz.ch](http://www.lejdastaz.ch)  
Tel: 081 833 60 50




**OVAVERVA**  
Hallenbad • Spa • Sportzentrum

*St. Moritz*

Wir begrüßen Sie gerne zum Frühstück, Mittag-, Abendessen und zwischendurch für Kaffee und Kuchen sowie Apéro im OVAVERVA Bistro mit Terrasse und Blick auf das Bergpanorama. Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr

**OVAVERVA Bistro**  
Via Mezdi 17 • 7500 St. Moritz  
081 836 61 00 • [bistro@ovaverva.ch](mailto:bistro@ovaverva.ch) • [www.ovaverva.ch](http://www.ovaverva.ch)



**HOTEL BELLAVISTA**  
Via da l'Alp 6 • 7513 Silvaplana-Surlej • Tel. 081 838 60 50

Unsere Terrasse Bellavista finden Sie in einmaliger Position im Herzen des Engadins, eingebettet in weite Natur mit freiem Blick auf die Oberengadiner Seen und Bergwelt – dazu servieren wir kulinarische Highlights.

Zu gewinnen:  
Fr. 50.- auf der  
Siegerterrasse zum  
Geniessen

Scannen und abstimmen!



Geben Sie einer der hier präsentierten Terrassen Ihre Stimme (QR-Code scannen) und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Wertgutschein.



# Wasserzeichen-Konzert: Die «Fränzlis» im Trockenen

**Das Konzert der «Fränzlis da Tschlin» auf dem Wasser fiel buchstäblich ins selbige. Die schlechten Wetterprognosen mit starkem Wind und möglichen gewittrigen Schauern veranlassten dazu, das Konzert ins trockene Silser Schulhaus Champsegl zu verlegen.**

Obwohl auch das Konzert der Reihe «Wasserspiele» in die Turnhalle verlegt werden musste, zog sich das Wasser als verbindendes Element wie ein roter Faden durch den beinahe zweistündigen Auftritt. Wie die Moderatorin des Ensembles, Madlaina Janett, gleich zu Beginn verkündete, entsprach das Blau des Turnhallenbodens so ziemlich dem blauen Farbton des Sees, die kleine Holztribüne in etwa dem Floss im See.

Dass der Entscheid, nicht draussen zu spielen, richtig war, zeigte sich schon gleich zu Beginn. Mit den ersten Klängen von «Sumprà San Peider» begann es draussen zu regnen und fernes Donnerrollen über dem See kündigte für die Halbinsel Chastè ein Gewitter an.

Draussen bemerkte das Publikum, das sich nebst den Touristen auch aus sehr vielen Einheimischen aus dem Ober-



Die Fränzlis da Tschlin, wie man sie kennt und liebt, auch wenn nicht auf dem Floss in der Bucht des Silsersees, so trotzdem in voller Aktion.

Foto: Jürg Keller

und Unterengadin zusammensetzte, kaum etwas vom Regen. Die Liste der Lieder umfasste einige der «Best of Fränzlis», wie es Madlaina Janett nannte. Dazu kamen auch Eigenkompositionen von Spielern, so zum Beispiel das stark applaudierte «Olga an der Wolga» von Cristina Janett, welches einem das Gefühl gab, in einem Film von Federico

Fellini zu sitzen. Beendet wurde der offizielle Teil mit Domenic Janetts «Eine us em Plastiksack».

### «Hier verweht es keine Töne»

Dass alle Mitglieder des Ensembles ihre Instrumente perfekt beherrschen, wissen die Bewunderer der Fränzlis schon seit Längerem. Auch wenn die Forma-

tionen sich ändern – in Sils spielte Andrea Schmid die Geige anstelle der berufsbedingt abwesenden Anna Staschia Janett – verblüfften die locker eingeworfenen Synkopen und präzise gesetzten Triolen die Zuschauenden immer wieder, was diese zu einem Schmunzeln hinriss. Die ungezwungene Moderation durch das Konzert von Madlaina

Janett war so witzig wie gekonnt, wie es auch ihre Bratschen-«Schrubbertechnik» am Instrument war.

Angesprochen auf die atmosphärischen Unterschiede zwischen ihren früheren Auftritten auf dem Floss und der Aufführung dieses Jahr im Schulhaus, meinte Cristina Janett, beide Orte hätten ihre besonderen Reize. Draussen sei die Nähe zum Publikum sehr speziell und die Akustik sei berechenbarer, wogegen der oft böig auftretende Wind auf dem Floss die Töne «verwehen» könne. Das spezielle Gefühl auf dem Floss, eingebettet im Wald zu sein, sei jedoch so ergreifend, dass sie auch sehr gerne in der Bucht spielte.

### Zum Ende – die Sonne

Nach dem Schlusslied und den Zugaben verliessen die über 150 Zuschauer froh gelaunt den Saal – und siehe da, eine wunderbare Abendsonne erleuchtete die Umgebung. Zum Glück haben die Musikliebhaber am kommenden Mittwoch, 26. Juli doch noch eine Gelegenheit, Musik live auf dem Floss zu erleben. Das «Aurum Hornquartett» verspricht dannzumal, die Bucht am Silsersee wieder in eine mystische Atmosphäre zu tauchen.

Jürg Keller

Weitere Informationen unter: [www.sils.ch](http://www.sils.ch) mit dem Stichwort Wasserzeichen-Konzert

## Stabsübergabe der Camerata

**Nach über dreissig Jahren als Intendant der Camerata Pontresina hat Dr. Jürg H. Frei den Stab an seinen Nachfolger Xaver Fässler übergeben. Er will gemeinsam mit Pontresina Tourismus dafür sorgen, dass die Morgenkonzerte im Taiswald weiterhin Bestandteil des Sommerprogramms bleiben.**



Dr. Jürg H. Frei übergibt symbolisch den Stab seinem Nachfolger Xaver Fässler.

Foto: Pontresina Tourismus

Die täglichen Morgenkonzerte der Camerata Pontresina im Taiswald sind ein Sommer-Evergreen und finden seit 1910 von Mitte Juni bis Ende September statt. Nebst dem «Kurorchester» am Konzertplatz Tais spielten einst kleine und grosse Salonorchester-Formationen auch in Hotels und in Pavillons der Hotelparks. Als offizielles Kurorchester von Pontresina noch immer

im Einsatz steht die Camerata Pontresina. Eine Tradition, auf die Pontresina Tourismus gemäss einer Medienmitteilung auch weiterhin setzt.

1989 übernahm Dr. Jürg H. Frei die Intendanz des Kurorchesters Pontresina und engagierte neben den be-

währten Musikern und Musikerinnen auch frische, junge Kräfte. Als langjähriger Herzblut-Intendant und mit seinem Musikernetzwerk hat Frei massgeblichen Anteil am Fortbestehen und Erfolg der Camerata Pontresina. Nach 33 Jahren ist die mit Pont-

resina Tourismus aufgelegte Übergabe der Camerata-Gesamtleitung per 2023 erfolgt. Der Nachfolger Xaver Fässler spielt selbst seit 1990 in der Camerata Pontresina Klarinette.

Er arbeitete an der Hochschule für Musik in Zürich für die Orchester der Tonhalle Zürich, der Oper Zürich, St. Gallen und Winterthur. Viele Jahre war Fässler zudem Vorstandsmitglied und Solo-Klarinettist im «Orchestre philharmonique Suisse» und Kammermusiker im Ensemble Kammer Solisten Zug. Seit 2021 pensioniert, unterrichtete er im Kanton Zug als Musiklehrer.

### Abwechslungsreiche Konzerte

Bei Pontresina Tourismus freut man sich, einen neuen Intendanten gewonnen zu haben, der voller spannender Ideen und Tatendrang ist. «Wir sind stolz, dass mit Xaver Fässler ein innovativer Intendant übernimmt, der selbst langjähriges Mitglied der Camerata

ist», sagt Ursin Maissen, Geschäftsführer von Pontresina Tourismus. Xaver Fässler hat bereits letztes Jahr die Programme für die grosse Besetzung der Camerata in Pontresina kreiert und neue Formate eingeführt: «Young People's Concert» und «Woche mit Geschichten und Märchen».

So erklang im Taiswald erstmals auch Filmmusik aus «Pirates of the Caribbean» und «Golden Eye» aus James Bond. Es liegt in der Tradition des populären Kurorchesters, dass sich die Programme seit 113 Jahren immer wieder auch den Zeitgeschmack anpassen. «Die Camerata Pontresina liegt mir am Herzen. Ich bin stolz, diese Engadiner Tradition der Kurorchester mit der Unterstützung von Daniel Bossard, Pianist und Bibliothekar der Camerata, fortzusetzen und mit neuen Ideen weiterentwickeln zu dürfen», sagt Xaver Fässler.

Medienmitteilung Pontresina Tourismus

## Der EHC St. Moritz wehrt sich

**Der Forfait-Entscheid im Eishockey-Cup St. Moritz – Küsnacht ZH sorgt weiter für Diskussionen. Die Engadiner sehen die Sache nämlich anders als die Ligaleitung.**

Ist der Cup-Entscheid EHC St. Moritz – SC Küsnacht ZH (EP/PL vom 19. Juli.) nicht korrekt erfolgt? Stimmt die Aussage des Ligaleiters nicht, wonach die St. Moritzer einer Verschiebung im Januar 2023 zugestimmt hätten, nachdem der SC Küsnacht nicht zur Partie im Engadin antreten konnte?

Das sind Fragen, welche sich nach der neuesten Entwicklung stellen. Der EHC St. Moritz wehrt sich nun mit einem Schreiben an Swiss Ice Hockey gegen die

Behauptung, er habe der Verschiebung zugestimmt. «Der Ligaleiter hat eigenständig die Spielabsage des SC Küsnacht in eine Spielverschiebung abgeändert», halten St. Moritz-Sportchef Andri Casty und Trainer Alexander Aufderklamm fest. Dabei sei eine Verschiebung am Vortag derart kurzfristig gemäss den Reglementen gar nicht möglich, sondern einzig eine Absage. «Somit ist heute klar, dass man vonseiten der Cup-Leitung mit dem bewusst aussen vorhaltenden Regelwerk und dem Einzelrichter die sportliche Integrität des Cups untergraben hat.» Es sei mühsam für alle, die Fakten mehrmals zu diskutieren. «Wir wurden für unsere Wertschätzung für den Cup abgestraft und unserer sportlichen Qualifikation beraubt.» Paolo Angeloni, Direktor Leagues & Cup bei Swiss Ice Hockey, weist in seiner Antwort darauf hin, dass die Verschiebung am 23. Januar mit

Ligaleiter Adrian Tschenett telefonisch diskutiert und der Verschiebung zugestimmt worden sei. Mündlich. Zuerst habe er auch keinen Schriftverkehr dazu finden können, ehe der EHC St. Moritz ihm diesen gestern Freitagmorgen zugänglich gemacht habe. Er werde daher mit St. Moritz Kontakt aufnehmen, im Wissen darum, dass man am Entscheid nichts mehr ändern könne. Auf Nachfrage betont Thomas Hobi, Kommunikationschef von Swiss Ice Hockey, dass der EHC St. Moritz auf einen Rekurs betreffend dem Forfait-Entscheid ja verzichtet habe. Wie Andri Casty und Alexander Aufderklamm abschliessend betonen, sei man für den Dialog mit den zuständigen Stellen bereit, sollte dieser gewünscht werden. Ziel wird sein, künftig falsche Entscheide bei Spielabsagen respektive Spielverschiebungen zu vermeiden. Stephan Kiener

## Leserforum

### Segl – quo vadis?

Das Protokoll der Gemeindeversammlung Sils/Segl vom 23. Juni gibt Einblick in Besorgniserregendes: Nur noch 14 Prozent der Silser Stimm- und Wahlberechtigten nehmen aktiv am politischen Dorfleben teil. Davon enthalten sich bei den Abstimmungen distanzierend von einem Ja oder Nein auch noch bis zu einem Drittel der Anwesenden bei zwei wichtigen Traktanden.

Aus der Mitte der Versammlung wird der Vorstand heftig kritisiert betreffend «Zweitwohnungsgesetz, Kündigung und Wiederanstellung Brunnenmeister, Kürzertreten des ehemaligen Gemeindegemeinschreibers, Rücktritt Vorstand Sils Tourismus, drei Rücktritte in der Werkgruppe, und Rücktritt von Heinz Ming aus dem Gemeindevorstand.» Nicht genug, danach beklagt man den gesamten Versammlungsverlauf als «traurig und be-

schämend» (Protokoll 23.6.2023 T2, S. 2 und T7, S. 11). Die traktandierete ausserordentliche Ersatzwahl in den Gemeindevorstand muss auf später verschoben werden, «es stellt sich trotz mehrmaliger Nachfrage niemand für diese Wahl zur Verfügung» (Protokoll vom 23.6.2023 T5, S. 7). Die Gemeindevorstandswahlen für die Amtsperiode 2024 bis 2026 sind jetzt bereits auf Freitagabend, 15. September angesetzt. Segliots, geben wir uns einen Ruck. Sils braucht wieder eine gemeinsame Vision und verbindlich vereinbarte Missionen, auch Fairness und Achtung im Umgang miteinander.

Denn «Segl-Sils» sind wir alle miteinander: Einwohner, Bürger und alle unsere Gäste, Handwerk, Gewerbe, Dienstleister, Tourismus und Landwirtschaft, wir als Silserinnen und Silser.

Mario Barblan, Sils/Segl Baselgia

# «Man soll aufhören, wenn's am Schönsten ist»

**Seit 30 Jahren absolviert Roberto Jenal Wettkämpfe im Radsport. Für den 51-Jährigen aus St. Moritz soll jetzt endgültig Schluss sein. Mit den Weltmeisterschaften der Masters im schottischen Glasgow steht dem Oberengadiner Anfang August noch ein letztes Highlight bevor.**

St. Moritz – Chiavenna – Tirano – St. Moritz, so die heutige Trainingsfahrt, die bei Roberto Jenal auf dem Plan stand. «Solche Trainings braucht es, um vorne mitfahren zu können», sagt der passionierte Rennradfahrer aus St. Moritz. Nach über 30 Jahren Wettkampfsport zieht Roberto Jenal im kommenden Herbst einen Schlussstrich. Die Vorbereitungen für das bevorstehende Highlight, den Weltmeisterschaften in Glasgow, laufen auf Hochtouren, und die aktuelle Saison könnte für Jenal nicht besser laufen.

## Der Tod der Mutter

Dass Jenal bei den Weltmeisterschaften in Glasgow antreten darf, ist nicht selbstverständlich. Der Tod seiner Mutter brachte die gesamten Vorbereitungen durcheinander. Die Weltmeisterschaften des vergangenen Jahres im italienischen Trento fielen für Jenal ins Wasser. «Ich konnte das gesamte Geschehen rund ums Rennvelofahren ab dem Zeitpunkt relativieren und verspürte keinen Druck mehr. Es war ein Dürfen, kein Müssen mehr.» Mit einer unterdurchschnittlichen Form konnte sich der Jenal im September des vergangenen Jahres auf den letzten Drücker für die diesjährigen Weltmeisterschaften qualifizieren. «Im italienischen Varese konnte ich mich noch knapp qualifizieren. Die ersten 30 erhielten einen Startplatz, ich wurde 29.»

## Wie im Flow

Es sind eindruckliche Leistungen, die der 51-Jährige in dieser Saison bereits vorzuweisen hat. «Die aktuelle Saison

ist einfach unglaublich, es spielt sich alles wie in einem Film ab. Es läuft einfach.» Dass im Moment alles so rund läuft, überrascht ihn selbst. In fast jedem angetretenen Wettkampf finishte der St. Moritzer unter den Top Ten, wenn nicht sogar auf dem Podest seiner Altersklasse. So fuhr Jenal beispielsweise beim bekannten italienischen «Gran Fondo» auf den starken 2. Rang und holte sich auch bei den Schweizermeisterschaften der Masters die Silbermedaille. «Das habe ich überhaupt nicht erwartet und das hat mich wirklich überrascht.» Die Gründe für die bisher äusserst erfolgreiche Saison sind für ihn auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. «Ich weiss jetzt einfach ganz genau, was es braucht. Ich habe alles Mögliche mit verschiedenen Trainingsstrategien, Trainer oder Ernährungspläne ausprobiert und bin zum Entschluss gekommen, dass die gute alte Methode für mich immer noch am besten funktioniert.» Jenal spricht von der sogenannten «alten Schule». Lange Ausdauertrainings ruhig angehen, die intensiven Einheiten ausbelasten, und dazu kommt viel Alternativtraining

wie beispielsweise Skitouren. Qualität vor Quantität, so sein Erfolgsrezept.

## Amateursport

In Anbetracht dessen, dass Jenal im sogenannten Amateursport aktiv ist und den Radsport lediglich nebst seiner beruflichen Tätigkeit ausübt, ist sein Zeit- und Energieaufwand umso bemerkenswerter. Wie denn ein Durchschnittstag des ambitionierten Rennradfahrers aussieht? «Normalerweise arbeite ich von sieben bis zehn Uhr. Dann nutze ich das Zeitfenster bis 14 Uhr fürs Training. Danach geht's wieder zurück zur Arbeit bis circa 19 Uhr.» So ist es ihm möglich, nebst seiner hundertprozentigen beruflichen Tätigkeit täglich auch sein Trainingspensum zu absolvieren. «Der Zeitaufwand ist immens. Beim Gran Fondo konnte ich nicht mehr bis abends zur Rangverkündigung warten, weil ich so müde war und möglichst rasch die Heimreise antreten wollte. Da habe ich gemerkt, dass es Zeit ist, damit abzuschliessen.» Zum Abschluss seiner Karriere konnte Jenal auch seine offene Rechnung mit dem Engadin Radmarathon beglei-

chen. «Das hat mich so gefuchst! Dieses Rennen ist bei mir einfach nie aufgegangen.» Dieser «Flow», in dem sich Jenal gerade befindet, kam dem St. Moritzer auch bei seinem Heimrennen zugute. Insbesondere auf der kurzen Strecke zeigte er eine beeindruckende Leistung und konnte mehr oder weniger mit der Spitzengruppe ins Ziel fahren. «Das ist wirklich eine Genugtuung und freut mich extrem, dass es in diesem Jahr endlich aufgegangen ist. Wenn alles aufgeht, muss man aufhören, besser wird's nicht mehr», sagt er schmunzelnd.

## «Top Ten wäre genial»

Insgesamt zwei Wettkämpfe wird Jenal Anfang August bei den Weltmeisterschaften der Masters in Schottland absolvieren. Auf dem Programm stehen ein Zeitfahren sowie das Hauptrennen auf der klassischen Strecke. Eine Medaille an Weltmeisterschaften hat er bereits auf seinem Konto. Bei der Masters-WM im österreichischen St. Johann im 2018 fuhr der Oberengadiner zu Bronze und erreichte damit den grössten Erfolg in

seiner Karriere. Die Taktik für das bevorstehende Hauptrennen der Schweizer Fahrer steht bereits. «Wir haben uns abgesprochen, dass wir an dem Tag zusammenarbeiten und uns gegenseitig helfen.» Jenal ist sich bewusst, dass das Streckenprofil in Glasgow nicht auf ihn zugeschnitten ist. «Das kupierte Gelände kommt den kraftvollen Fahrern entgegen. Wir Bergflöhe aus dem Engadin hingegen zählen eher die langen Aufstiege zu unserer Stärke.» Davon lässt er sich jedoch nicht verunsichern und fügt hinzu: «Ich bin da, werde mein Bestes geben und habe nichts zu verlieren.» Das Zielresultat? «Eine Platzierung in den Top Ten wäre genial!»

## Etwas zurückgeben

«Was ich so viele Jahre gemacht habe, möchte ich auch meinen Kindern weitergeben», so Jenal. Er freut sich darauf, nach seinen letzten Wettkämpfen im September mehr Zeit mit seiner Familie und seinen Kindern verbringen zu können.

Für den ambitionierten Wettkampfsportler ist es die Zeit gekommen, etwas zurückzugeben. «Ich möchte meine Passion für den Sport der neuen Generation weitergeben. Es gibt viele, die lediglich profitieren. Ich persönlich finde es schön, wenn man Erfahrungen weitergeben und damit etwas bewirken kann.» So hat er beispielsweise den Leiterkurs im Biathlon absolviert, um dort künftig ausbilden zu können. Trainieren wird Jenal auch weiterhin, denn den Sport braucht er. Mit Wettkämpfen soll aber endgültig Schluss sein.

«Das Ganze ist enorm zeitintensiv und anstrengend. Es verlangt einem viel ab, und ich habe mir selbst versprochen, dass ich dieses Kapitel jetzt abschliessen werde.» Dass er diesen Wettkampfsport zudem über die ganzen Jahre ohne grössere Zwischenfälle ausüben durfte, ist für Jenal keine Selbstverständlichkeit: «Die Wettkämpfe auf der Strasse erfordern viel Konzentration, und ich hatte wirklich immer Glück, was ich sehr zu schätzen weisse. Es ist der perfekte Zeitpunkt, einen Schlussstrich zu ziehen», so Jenal abschliessend. Fabiana Wieser



Roberto Jenal beendet seine Karriere im Radsport.

Foto: Sportograf

Anzeige

**Der grösste Hüpfburgen-Funpark**  
**Il pü grand funpark cun chastè-trampolin im Engadin**  
**15. Juli bis 6. August**  
**Promulins Arena**  
 Adresse: Promulins 12, 7503 Samedan  
**Tageskarte Fr. 12.-**

Jeden Tag offen!! Auch bei Regenwetter!!  
 Mincha di aviert!!! Eir-cur cha que plouva!!!

von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet  
 Weitere Infos siehe Rückseite

Nimm die Badehose mit!!  
 Wir haben die längste Wasserrutsche der Schweiz (25m)

**Der Ferien-Spass in Samedan**

Weitere Infos unter/**Ulteriuras infurmaziuns** [www.funsportcenter.ch](http://www.funsportcenter.ch) oder 081 851 07 47  
 Benützung der Anlagen auf eigene Verantwortung. Für Personen- und/oder Sachschäden lehnt der Veranstalter jede Haftung ab. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Opera Engiadina**

**las Secretezzas Susanna da**

**ERMANNO WOLF-FERRARI**  
 EINE ROMANISCHE «KAFFEE-OPER»  
 UN'«OPERA RUMAUNTSCHA DA CAFÈ»

22.07. 17.30 UHR HOTEL SARATZ PONTRESINA  
 23.07. 11.00 UHR TAISSWALD PONTRESINA  
 24.07. 20.30 UHR LAUDINELLA ST. MORITZ  
 25.07. 20.30 UHR CASTELMUR BREGAGLIA  
 26.07. 19.30 UHR FUNDAZIUN NAIRS SCUOL  
 18.08. 21.15 UHR HOTEL WALDHAUS SILS

Patronat **Laf Badlatti**

Infos Vorverkauf [www.operaengiadina.ch](http://www.operaengiadina.ch)

**175 JAHRE**  
**GRAND HOTEL KRONENHOF**  
 PONTRESINA  
 SEIT 1848

**Kronenhof Summer Barbecue**

Feinste Grilladen, grosse Salat- und Beilagensauswahl & spektakuläre Aussicht ins Val Roseg.

Sonntag, 23. Juli ab 12.00 h  
 CHF 76 pro Person

T +41 81 830 30 30  
[info@kronenhof.com](mailto:info@kronenhof.com)  
[kronenhof.com/sommer](http://kronenhof.com/sommer)

# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

medinfo-engadin.ch

## Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

### Samstag bis Sonntag, 22. bis 23. Juli 2023

#### Region St. Moritz/Silvaplana/Sils

Samstag, 22. Juli  
Dr. med. A. Dietsche Tel. 081 833 14 14

Sonntag, 23. Juli  
Dr. med. A. Dietsche Tel. 081 833 14 14

#### Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel

Samstag, 22. Juli  
Dr. med. L. Monasteri Tel. 081 833 34 83

Sonntag, 23. Juli  
Dr. med. L. Monasteri Tel. 081 833 34 83

#### Region Zernez, Scuol und Umgebung

Samstag, 22. Juli  
Dr. med. C. Gubler Tel. 081 864 12 12

Sonntag, 23. Juli  
Dr. med. C. Gubler Tel. 081 864 12 12

Der Dienst für St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

## Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

## Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

## Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol  
und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht  
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

## Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34

Samedan Spital OE Tel. 081 851 81 11

Scuol Tel. 081 861 10 00

Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

## Dialyse-Zentrum Spital OE, Samedan

Dialysestation direkt Tel. 081 851 87 77

Allgemeine Nummer Tel. 081 851 81 11

## Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

## Tierärzte

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum  
7550 Scuol (24 Std.) Tel. 081 861 00 88

7505 Celerina (24 Std.) Tel. 081 861 00 81

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-  
Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair  
Tel. 081 858 55 40

## Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91

Julier-Silvapl.-Champfèr Tel. 081 830 05 92

Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93

Celerina-Zuoz, inkl. Albula und  
Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass  
bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96

Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97

Samnaun Tel. 081 830 05 99

Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

### Al-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

### Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

### Lupus Erythematoses Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematoses Vereinigung  
Selbsthilfegruppe Region Graubünden

Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86

### Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

### VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/  
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news\_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

«St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Kultur»,

«Allegra», «Agenda da Segl» und

www.sils.ch/events

## Beratungsstellen

### Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Suot Staziun 7 – 9, CH-7503 Samedan  
alter-gesundheit-oberengadin.ch Tel. 081 850 10 50  
info@alter-gesundheit-oberengadin.ch

### Beratungsstelle Schuldenfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

### BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Samedan, Plazzet 16 Tel. 081 257 49 40

Scuol, Stradun 403A Tel. 081 257 49 40

Poschiavo, Via Pultrini 42/44 Tel. 081 257 49 40

### Beratungszentrum-gr.ch Chesa Ruppanner

Alimentenhilfe / Budgetberatung: Beratung im Alimenten-  
schuldenfall, Inkasso ausstehender Alimente, Gesuch um  
Bevorzugung der Unterhaltsbeiträge, Erstellung von Bud-  
gets, Schuldenberatung / www.beratungszentrum-gr.ch  
Quadratscha 1, 7503 Samedan Tel. 076 215 80 82

### CSEB Beratungsstelle Chüra

Pflege und Betreuung, Sylvia Parth, Via dals Bogns 323,  
Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

### Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

### Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung  
– Engadin, Val Müstair, Samnaun, Puschlav, Bergell  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

Psychomotorik-Therapie  
– Oberengadin, Bergell, Puschlav  
Regionalstelle Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85

– Unterengadin, Val Müstair, Samnaun  
Regionalstelle Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

### Schul- und Erziehungsberatungen

– St. Moritz und Oberengadin:  
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32

– Unterengadin und Val Müstair:  
carima.tosio@avs.gr.ch Tel. 081 257 65 94

### Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder  
öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz  
schucan@schucan-engadin.ch Tel. 081 850 17 70

### Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin  
und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

### Krebs- und Langzeitkranke

Verein Avegnir: Beratung für Krebskranke und Nahestehende  
F. Nuges-Dietrich (OE, Bergell, Puschlav) Tel. 081 834 20 10  
R. Schönhaler (UE, Münstertal) Tel. 076 459 37 49

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle  
Unterstützung für krebskranke Menschen.  
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
info@krebisliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

### Elternberatung

Bergell bis Cinuos-chel  
Judith Sem Tel. 075 419 74 45

Tabea Schäfli Tel. 075 419 74 44

Scuol | Valsot | Zernez  
Denise Gerber Tel. 075 419 74 48

Samnaun / Val Müstair, Sylvia Kruger  
Tel. 075 419 74 40

### Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

### Palliativnetz Oberengadin

info@palliativnetz-oberengadin.ch  
Koordinationsstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

### Paarlando, Paar- und Lebensberatung GR

Beratungsstelle für das Engadin, die Südtäler und das Surses  
Markus Schärer, Celerina und Bivio Tel. 081 833 31 60

### Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85

Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

### Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.  
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

### Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband

Beratungsstelle Engadin/Südtäler Tel. 081 253 07 88  
Quadratscha 1, Samedan, Do 8–11.30, 13.30–17.00 Uhr

### Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren  
Angehörige: Cho d' Punt 57, 7503 Samedan  
R. Pohlschmidt, G. Fischer-Clark Tel. 058 775 17 59/60  
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

### Pro Junior Grischun

Engadin'Ota Tel. 081 826 59 20  
engadinota@projunior-gr.ch

Engadina Bassa Tel. 081 856 16 66

### Pro Senectute

Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 300 35 50

Engadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 300 30 59

### RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin  
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,  
in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scuola)

### REDOG Hunderrettung 0844 441 144

Kostenlose Vermisstensuche mit Hunden

### Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Nicolò Nussio  
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10

A l'En 2, Samedan

Bernina: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14

Via dal Poz 87, Poschiavo

Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung  
C. Staffelbach, N. Nussio, S. Caviezel Tel. 081 257 64 32

Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

### Rotkreuz-Fahrdienst Ober- und Unterengadin

Montag bis Freitag, 8.30–11.30 Uhr Tel. 081 258 45 72

### Alzheimer Graubünden

Beratungsstelle Oberengadin, Franzisca Zehnder,  
Tel. 079 193 00 71

Beratungsstelle Unterengadin, Corina Isenring,  
Tel. 077 451 90 38

c/o Pro Senectute Südtäler, Via Retica 26, 7503 Samedan

### Spitex

– Oberengadin: Via Suot Staziun 7/9,  
Samedan Tel. 081 851 17 00

– CSEB Spitex: Via dal Bogns 323, Scuol  
spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

### Stiftung KIBE Kinderbetreuung Oberengadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

### Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

### TECUM

Begleitung Schwerkranker und Sterbender  
www.tecum-graubuenden.ch

Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50

Infos: www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipp

Scala Cinema St. Moritz, +41 (0)79 423 48 07, www.scala-cinema-stmoritz.ch



### Barbie

Gerwig inszenierte «Barbie» nach einem Drehbuch, das sie selbst gemeinsam mit Oscar-Kandidat Noah Baumbach («Marriage Story», «Der Tintenfisch und der Wal») verfasste und das auf der Figur Barbie von Mattel basiert. Produziert wurde der Film von Oscar-Kandidat David Heyman («Marriage

Story», «Gravity»), Margot Robbie, Tom Ackerley und Robbie Brenner. Als ausführende Produzenten waren Michael Sharp, Josey McNamara, Ynon Kreiz, Courtenay Valenti, Toby Emmerich und Cate Adams beteiligt. Scala Cinema St. Moritz Sa., 22. Juli, 20.30 Uhr; So., 23. Juli, 14.00 Uhr



### Mission Impossible: Dead Reckoning Teil 1

In MISSION: IMPOSSIBLE – DEAD RECKONING TEIL EINS starten Ethan Hunt (Tom Cruise) und sein IMF-Team ihre bisher gefährlichste Mission: Sie sollen eine furchterregende neuartige Waffe, die die gesamte Menschheit bedroht, aufspüren, bevor sie in die falschen Hände gerät. Während die Zukunft und das Schicksal der Welt auf dem Spiel stehen und die dunklen Mächte aus

Ethans Vergangenheit ihn wieder einzuholen drohen, beginnt ein tödlicher Wettlauf um den gesamten Globus. Konfrontiert mit einem mysteriösen, allmächtigen Feind muss Ethan erkennen, dass nichts wichtiger sein kann als seine Mission – nicht einmal das Leben derer, die ihm am meisten am Herzen liegen. Scala Cinema St. Moritz Sa., 22. Juli, 14.00 Uhr; So., 23. Juli, 17.00 Uhr



### Oppenheimer

Mit seinem epischen, in IMAX® gefilmten Thriller OPPENHEIMER entführt Drehbuch- und Regie-Ikone Christopher Nolan (Inception, Tenet) sein Publikum in das pulsierende Paradoxon eines rätselhaften Mannes, der

die Zerstörung der Welt riskieren muss, um sie zu retten. Scala Cinema St. Moritz Sa., 22. Juli, 17.00 Uhr; So., 23. Juli, 20.30 Uhr

Anzeige

## Wochentipp.

**Pontresina**  
piz bernina • engadin

### Lej da Jazz

Musikfans kommen am Sonntag, 23. Juli, am Lej da Staz gleich zwei Mal in den Genuss von Konzerten. Um 8.08 Uhr tritt der Schweizer Singer-Songwriter James Gruntz mit dem Saitensprung-Spezialisten Michel Spahr auf. Um 19.07 Uhr gibt die Bland Black Sea Dahu moderne Folksmusik zum Besten. festivaldajazz.ch

### Unbekanntes Juwel der Opernliteratur

Ein zauberhaftes Novum verspricht die Zusammenarbeit zwischen der Opera Engadina und der Camerata Pontresina. Die beiden Ensembles bieten die Oper „Il segreto di Susanna“ dar. Am Sonntag, 23. Juli um 11.00 Uhr, im Taiswald. pontresina.ch/events

### Lokales Kunst-Handwerk

Die Satellitenausstellung der Kunstwege | Vias d'art Pontresina 2023 zeigt Werke von 15 lokalen Kunstschaffenden. Bis am Sonntag, 6. August, können im 2. Stock des Kultur- und Kongresszentrum Pontresina Kunst-Handwerke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Keramik bestaunt werden. cultura-pontresina.ch

pontresina@engadin.ch | www.pontresina.ch



## Sonntagsgedanken

## Was kann ich für dich tun?

Was kann ich für dich tun? So hilfsbereit wünschen wir uns unsere Mitmenschen. Es gibt Situationen, wo wir Hilfe benötigen, weil wir nicht mehr weiterwissen, weil wir in eine Sackgasse geraten sind. Am besten immer möchten wir uns selbst helfen nach dem Motto: «Ich brauche niemanden, ich komme selber zurecht». Diese Aussage soll uns stark und gross machen, ist das wirklich der Fall? Machen wir uns nicht etwas vor? Hier ist die Zeit gekommen, allen Angestellten von Spitex zu danken, die hilfsbereit, engagiert, jeden Tag in die Häuser kommen, mit der Frage: Was kann ich für Sie tun? Sie helfen die «Lasten» zu tragen, weil man sich selber nicht mehr helfen kann. Das ist Dank und Anerkennung wert.

Was kann ich für dich tun? Das war die Frage, die Jesus stellt, als einige Leute auf ihn zukommen.

Was soll ich für dich tun? Jeder von uns hätte wohl eine Bitte, ein Anliegen. Ich begegne bei meinen Besuchen vielen Menschen und höre die Lebensgeschichten. Ich weiss, und ich erfahre, dass jeder von uns irgendwie eine Last trägt. Wir tragen unsere Probleme, unsere Unzufriedenheit, unsere Krankheiten und Mängel. Wir wissen, was uns betrübt, was uns schwerfällt und wie dann unser Leben darunter leidet. Ich weiss dann, wie diese Probleme unsere Laune trüben, unsere Aussicht versperren können, uns den Schlaf der Nacht rauben. Jesus steht uns bei, auf dem wir ausruhen und uns stützen können (Mat.10.29–30), damit unsere Last, unsere Sorgen, unser sogenanntes Kreuz leichter wird. Er trägt die Balken und die Steine unseres Lebens. So verspricht es uns Jesus. Und so würde ich jetzt selber Jesus antworten, auf die Frage: Was kann ich für dich tun? «Mein Herr, und mein Meister über mein Leben, du weisst, was ich mit mir trage an Lasten. Ich möchte, und ich bitte, dass diese Lasten, einfacher zu tragen sind, dass sich diese Lasten mildern und dass sie einmal zur Vergangenheit gehören. Ich möchte einmal zur Ruhe kommen.» Das ist der Wunsch vieler Leute. Es gilt jetzt einen Weg zu gehen: mit Jesus, um ihm das alles anzuvertrauen, was in meinem Leben immer wieder im Wege steht. Komm zu mir, ich will dich stärken, verspricht er uns.

Pfr. Didier-Georges Meyer, Samedan

Aber die auf den Herrn harren, empfangen immer neue Kraft.

Jesaja 40,31

## Gottesdienste

## Evangelische Kirche

Sonntag, 23. Juli

**Silvaplana** 11.00, Gottesdienst, Pfr. Bert Missal, Kirche Santa Maria  
**St. Moritz** 10.00, Culte en français, f, Französische Kirche Eglise au bois  
**St. Moritz** 9.30, Gottesdienst, Pfr. Bert Missal, Kirche St. Moritz Bad/Englische Kirche St. John, Badkirche (Badkirche, St. Moritz)  
**Pontresina** 17.00, Gottesdienst, Pfr. Didier Meyer, Kirche San Niculo  
**Samedan** 10.00, Gottesdienst, Pfr. Didier Meyer, Kirche San Peter  
**La Punt Chamues-ch** 17.00, Gottesdienst, Pfrn. Corinne Dittes, Kirche San Andrea  
**Zuoz** 10.30, Gottesdienst, Pfrn. Corinne Dittes, Kirche San Luzi  
**S-chanf** 09.15, Gottesdienst, Pfrn. Corinne Dittes, Kirche Santa Maria  
**Zerne/Susch** 11.00, Predgia refuormada, d, L. Bühlmayer, Cult divin illa Güstizia  
**Guarda** 17.00, Cult divin a Guarda, d, rav. Margrit Uhlmann, Baselgia refuormada Guarda  
**Ardez** 11.10, Cult divin ad Ardez, d, rav. Margrit Uhlmann, Baselgia refuormada Ardez  
**Ftan** 10.00, Cult divin a Ftan, d, rav. Margrit Uhlmann, Baselgia refuormada Ftan  
**Sent** 11.00, Cult divin in Alp Pra San Flurin, r, pred. laica Seraina Guler, I contribuischa la musica da Sent. I vain taglià ed insajà il chaschöl prodot quistà stà e la società d'alp fa ün brunch. Partenza cun bus davent da Sent/Plaz a la 8.45, retuorn ca. a las 13.00

## Katholische Kirche

Samstag, 22. Juli

**Silvaplana** 16.30, Eucharistiefeier, d, Kirche Maria Himmelfahrt  
**St. Moritz** 18.00, Eucharistiefeier, d, Kirche St. Karl Borromäus, St. Moritz Bad  
**Celerina/Schlarigna** 18.15, Eucharistiefeier, d, Katholische St. Antoniuskirche  
**Pontresina** 16.45, Eucharistiefeier, d, Don Césare, Kirche San Spiert  
**Samedan** 18.30, Santa Messa, i, Katholische Herz Jesu Kirche  
**Scuol** 18.00, Vorabendmesse, d, Vikar Mathew, Pfarrei Herz-Jesu Katholische Kirche  
**Sonntag, 23. Juli**  
**St. Moritz** 09.30, Eucharistiefeier, d, Kapelle Regina Pacis, St. Moritz Suvretta  
**St. Moritz** 11.00, Eucharistiefeier, d, Katholische Dorfkirche St. Mauritius  
**St. Moritz** 16.00, Santa Messa, i, Kirche St. Karl Borromäus, St. Moritz Bad  
**Pontresina** 10.00, Eucharistiefeier, d, Don Césare, Kirche San Spiert  
**Celerina/Schlarigna** 17.00, Santa Messa, i, Katholische St. Antoniuskirche  
**Samedan** 10.30, Eucharistiefeier, d, Katholische Herz Jesu Kirche  
**Zuoz** 9.00, Eucharistiefeier, d, Katholische Kirche St. Charrigna und Santa Barbara  
**Zerne** 18.00, Eucharistiefeier, d, Pfarrer Mathew, Kirche St. Antonius  
**Scuol** 09.30, Eucharistiefeier, d, Vikar Mathew, Pfarrei Herz-Jesu Katholische Kirche  
**Tarasp** 11.00, Eucharistiefeier, d, Pfarrer Mathew, Dreifaltigkeitskirche

## Evang. Freikirche FMG, Celerina und Scuol

Sonntag, 23. Juli

**Celerina/Schlarigna** 10.00, Gottesdienst, Jonathan Stern, Freikirche Celerina, Abendmahl  
**Scuol** 10.00, Gottesdienst, d, Matthias Kradolfer, Freikirche Scuol (Gallario Milo), Outdoor Gottesdienst am Inn, Pradella



## Todesanzeige

Wir trauern um unseren Mitbegründer und ehemaliges Verwaltungsratsmitglied

## George Walliser

28. September 1958 – 17. Juli 2023

Der Trauerfamilie sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Ein stiller Gruss:  
Bever Lodge AG

Verwaltungsrat, Aktionäre & alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Trauerfamilie Walliser, Bovelgasse 27, 7304 Maienfeld



Foto: Daniel Zaugg

## Veranstaltung

## Einsetzungs-Gottesdienst

**Samedan** Die evangelische Kirche Oberengadin führt diesen Sommer zwei Einsetzungs-Gottesdienste für zwei Pfarrer durch. Im ersten wird am Sonntag, 13. August um 10.00 Uhr Pfarrer Didier Meyer von Samedan feierlich offiziell in sein Amt eingesetzt. Didier Meyer wurde in die Synode der reformierten Landeskirche Graubünden im Juni 2022 gewählt und als Pfarrer dann von der Kirchengemeinde Refurmo an der Versammlung von

November 2022 quitiert. Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste zu einem Aperò eingeladen. Am 10. September wird der Pfarrer Thomas Maurer von Celerina/Pontresina feierlich in der Kirche Pontresina eingesetzt. (Einges.)

Anmeldungen für Samedan:  
079 253 84 96,  
aita.bivetti@refurmo.ch.

**Celerina**

**SONNTAGS-APÉRO**  
23.07.2023 von 12.00 - 14.00 Uhr  
**CHAPELLA OVA DA FEX**  
Alp Laret zwischen Celerina und Marguns (in der Nähe des Sendemasten)  
Tel.: +41 81 830 00 11

Engadin. Diese Berge, diese Seen, dieses Licht.

# Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

## Heilpflanze der Woche

### Papaver Rhoëas L. – Klatschmohn

**Engadiner Kräuterecke** Der Klatschmohn blüht sehr kurz und seine rosa-roten, roten und lilafarbenen Blütenblätter scheinen fast schon «formlos» zu sein. Der innere Teil der Kronblätter ist dunkel gefleckt, die Staubfäden samt der Narbe gelblich, letztere mit acht bis 18 Narbenstrahlen. Die Blüte hat vier grosse Kronblätter und ihr Durchmesser liegt bei zehn Zentimetern. Die Pflanze wird 30 bis 70 Zentimeter hoch. Der Stängel ist einfach oder verzweigt, behaart. Der Klatschmohn hat am Grund eine Rosette lanzettlicher Blätter und tief eingeschnittene Stängelblätter. Die Blätter sind fiederteilig. Die Fruchtkapsel ist verkehrt eiförmig, und man sieht sehr gut die Narbenstrahlen. In der Kapsel befinden sich die Samen.

Der Klatschmohn hat zahlreiche Volksnamen wie Blutblume, Feldmohn, Feldblume, Feuerblume, Flattermohn (wegen der Kronblätter), Klappermohn (wegen den Samenkapseln), Kornrose oder Kornschnalle. Der Klatschmohn ist keine «grosse» Heilpflanze und wird heute selten verwendet. Trotzdem hat sie interessante Inhaltsstoffe. Im Gegensatz zum Schlafmohn hat der Klatschmohn keine Opiumalkaloide, sondern Isochinolinalkaloide mit Rhoëadin, Isorhoëadin, Rhoëagenin, Coptisin, Isocorydin und Stylopin. Ferner Anthocyane (Flavonoide) und Schleimstoffe.

In der Volksmedizin findet er Anwendung bei Atemwegsbeschwerden, Schlafstörungen, Unruhezuständen und Schmerzen. In der Homöopathie bei Erregungs- und Unruhezuständen sowie Hohlorganspasmen (Krämpfe).

#### Verwendet werden die Kronblätter

Die Pflanze kann als Tee zubereitet werden: Ein Gramm Blütenblätter auf eine Tasse mit abgekochtem, nicht siedendem Wasser übergossen und fünf Minuten ziehen lassen. Lauwarm eine bis



Der Klatschmohn mit seinen bunten Blütenblättern.

Foto: Jürg Baeder

drei Tassen täglich trinken. Früher oft hergestellt wurde der Mohnsirup, denn man auch gegen Schmerzen bei Husten einsetzte. Hie und da werden auch Waschungen oder Umschläge gemacht, ersteres bei juckenden Hautkrankheiten, Umschläge bei Bronchitis. Bei richtiger Anwendung sind keine

Nebenwirkungen zu befürchten. Bei Kindern können Erbrechen und Bauchschmerzen auftreten, wenn frische Blüten verwendet werden.

Wer gerne etwas Neues ausprobieren will, kann die Kronblätter des Mohn auch als kandierte Mohnblüten herstellen.

Jürg Baeder

Jürg Baeder ist eidg. dipl. Drogist und hat langjährige Erfahrung mit Heilkräutern. Da auch bei den Heilkräutern Verwechslungen möglich und zum Teil auch Anwendungseinschränkungen zu beachten sind, sollte man eine Fachperson konsultieren. Der Autor weist auf die Eigenverantwortung hin. Sämtliche Beiträge zur Serie «Engadiner Kräuterecke» sind auch auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch) im Dossier «Heilpflanzen» zu finden.



### Was ist Tela?!

JAN SCHLATTER



Seitdem ich denken kann, nenne ich die weisse Papierrolle in der linken Ecke meiner Küche liebevoll «Tela». Meine Eltern haben es mir so beigebracht, und sie haben es von meinen Grosseltern, denke ich. Umso verblüffter war ich, als ich meine Studienkollegen bei einem Abendessen bei mir in Chur vorschlug, einfach Tela als Serviettensatz zu nehmen (als Student spart man, wo man kann). Als würde ich Romanisch mit ihnen reden, schauten sie mich unverstänglich an. Tela?! Noch nie gehört!

Was daraus entstand, war ein angeregtes Gespräch über Produkte, die je nach Haushalt einfach anders genannt werden. In meinen Recherchen nach dem Abwasch habe ich erkannt, dass Engadiner und vor allem Rätoromanen eher dazu tendieren, Produkte bei ihrem Markennamen zu nennen als mit ihrer eigentlichen Produktbezeichnung. Oder nennen sie Klebeband etwa nicht Tesa, alle Klebestifte einfach Pritt und Papiertaschentücher einheitlich Tempo? Und wer nennt den Wäscheständer auf dem Balkon schon nicht Stewi? In solchen Fällen handelt es sich um Deonyme, also um Wörter, die den Sprung vom Eigennamen zum Gattungsnamen geschafft haben. Und übrigens: wussten Sie, dass auch der Begriff «Fön» für einen Haartrockner eine Marke ist? (Fön, weil vor Grammatikreform 1996). Ob aus dem Engadin oder nicht, da verwette ich meinen Labello darauf, dass Sie das Gerät auch Föhn nennen.

[j.schlatter@engadinerpost.ch](mailto:j.schlatter@engadinerpost.ch)

Anzeige

**FESTIVAL DA JAZZ**  
*Le Moris*



**LEJ DA JAZZ**  
**BLACK SEA DAHU**  
Fabelhaft

**SUN 23 JULY**  
**7.07 PM**  
Free Concert at Lake Staz

POWERED BY  
**Sunrise**

FESTIVALDAJAZZ.CH JAGUAR

#### WETTERLAGE

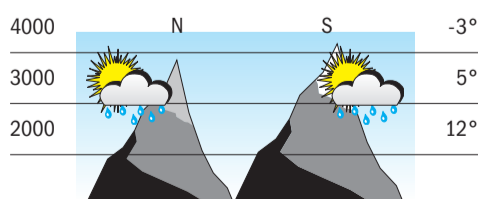
Wir liegen weiterhin im Einflussbereich einer sogenannten Luftmassengrenze, welche heisse Mittelmeerluft im Süden von kühlerer Atlantikluft im Norden trennt. Die kühlere Atlantikluft aus dem Norden übernimmt fast überall die Oberhand.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Nicht ganz beständig und frisch!** Der Tag startet teilweise mit aufgelockter Bewölkung, zum Teil ist es aber schon bewölkt mit nur kurzen sonnigen Abschnitten. In der labiler werdenden Luftmasse lassen bedrohlichere Quellwolken nicht lange auf sich warten. Für kurze Zeit braucht man tagsüber auch nochmal einen Regenschutz. Man muss also flexibel bleiben und man sollte die trockenen Phasen für Aktivitäten im Freien nutzen. In den Südtälern scheint die Sonne am längsten. Hier kommt nämlich föhniger Nordwind auf.

#### BERGWETTER

Es herrscht weiterhin eher ungünstiges Bergwetter mit einem gewissen Gewitterpotenzial. Nach einer kurzen Beruhigung bzw. leichten Besserung ziehen im Tagesverlauf nochmals ein paar gewittrige Regenschauer durch. Allgemein recht kühl!



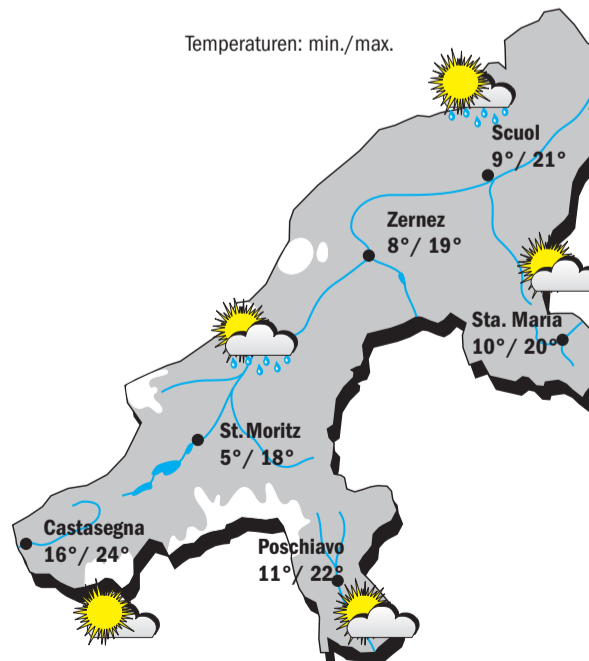
#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	11°	Sta. Maria (1390 m)	15°
Corvatsch (3315 m)	3°	Buffalora (1970 m)	9°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	10°	Vicosoprano (1067 m)	5°
Scuol (1286 m)	14°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	13°
Motta Naluns (2142 m)	9°		

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
9° / 25°	11° / 22°	12° / 21°


Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)


Sonntag	Montag	Dienstag
6° / 21°	8° / 19°	9° / 18°

Anzeige



**SCHREINEREI**  
**SILSER KÜCHEN**  
MASSGESCHNEIDERT  
INNENAUSBAU  
APPARATEAUSTAUSCH  
RESTAURIERUNG  
HOLZ100/VOLLHOLZHAUS  
BAULEITUNG/TOTALUMBAU

**Noldi Clalüna**



CH – 7514 Sils im Engadin  
Telefon: 081 826 58 40  
Mobil: 079 603 94 93  
[www.schreinerei-claluena.ch](http://www.schreinerei-claluena.ch)